



easyjob 4.0 Mobile

Die in diesem Handbuch enthaltenen Angaben sind ohne Gewähr. Die protonic software GmbH geht hiermit keinerlei Verpflichtungen ein. Die in diesem Handbuch beschriebene Software wird auf Basis eines Lizenzvertrages geliefert.

Dieses Handbuch oder Ausschnitte aus diesem Handbuch dürfen ohne schriftliche Genehmigung der protonic software GmbH nicht kopiert oder in irgendeiner anderen (z.B. digitaler) Form vervielfältigt werden.

protonic und easyjob sind eingetragene Warenzeichen der protonic software GmbH in Deutschland und anderen Ländern.

Microsoft Windows XP, Windows Vista, SQL Server 2008, Office 2007 sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corp. in den USA und anderen Ländern.

Handbuch Version 1.2 – Juli 2009

Dokumentation zum easyjob® 4.0 Build: 920

Copyright © 2008-2009
protonic® software GmbH
Frankfurter Landstr. 52
63452 Hanau
Deutschland

www.protonic-software.com

Inhalt

Inhalt	3
Einführung	6
Wichtiger Hinweis	6
Training	6
easyjob 4.0 Mobile Editions	6
easyjob 4.0 Mobile Phone Edition	6
easyjob 4.0 Mobile Scanner Edition	7
easyjob 4.0 Mobile iPhone/Safari Edition	7
Systemvoraussetzungen	7
Konzept	8
Performance	8
Parallelbetrieb mit dem Scannerservice	8
Lizenzierung	9
easyjob 4.0 Mobile Aktivierung	9
Konfiguration Mobile Server Dienst	9
Konfiguration Server Dienst:	10
Freigabe der notwendigen TCP Ports	10
Konfiguration der Windows Firewall	10
Konfiguration einer nicht Windows Firewall	12
Installation mobile Geräte (Phone/Scanner)	13
Installation	14
Verbindung zum mobilen Gerät	14
Auswahl des Betriebssystems	17
Installation der Komponenten	18
Abschluss der Komponenteninstallation	20
Konfiguration der mobilen Geräte	22
Softwareupdates	22
Simulation des Funktionsumfangs	23
Serververbindung manuell konfigurieren	24
Geräteeinstellungen	25
Zuordnung der Lizenz	25
Gerät autorisieren	26
Mobile Geräte über easyjob Steuern	27
Datensynchronisation	29
Synchronisationseinstellungen	30
Automatische Synchronisation beim ersten Systemstart	30
Automatische Synchronisation in der Basisstation	30
Automatische Synchronisation beim Job Laden und Entladen	31
Manuelle Synchronisation	32
Übersicht der Offline erstellten Daten	33
Offline Arbeiten	35
Benutzerberechtigungen und Login	36
Konfigurationskennwort	39

Mobile Phone Funktionen	42
easyjob Heute	42
Projekt einsehen	43
Projekt erstellen	44
Neuen Job hinzufügen	46
Projekt Kostenplan.....	46
Ressourcen.....	48
Ressourcentyp bearbeiten	49
Adresse zuordnen und Ressourcenstatus ändern.....	50
Materialliste.....	52
Adressbuch	55
Artikelstammdaten	58
Geräte verwalten.....	60
Geräte verfolgen.....	61
Barcode Drucken	63
Artikel Verfügbarkeitsprüfung	63
Adressstammdaten	64
Aktionen aus Adressstammdaten öffnen	65
Scannermodus	67
Optimierung für Lagerbedingungen	67
Stiftmodus	67
Fingersteuerung in Listen	68
Verbindungsstatus zum Server.....	69
Barcodescannerfunktionen	70
Verarbeitung der Barcodes	70
Akustische Meldungen beim Scannen	70
Scanner Startscreen	71
Job Laden/Entladen.....	71
Job Laden.....	71
Bedienkonzept Laden und Entladen.....	73
Listenansichten	74
Laden und Entladen von Packeinheiten	76
Artikel manuell in einen Werkstattvorgang buchen	80
Nicht geplante Artikel laden und überladen	81
Artikel und Geräte manuell laden und Entladen	82
Laden und Entladen von Stücklisten	84
Laden und Entladen von normalen und optionalen Referenzartikeln.....	84
Laden und Entladen von Gebundenen Referenzartikeln	84
Gebundene Referenzartikel beim Laden nicht Scannen	84
Gebundene Referenzartikel beim Laden scannen	85
Gebundene Referenzen beim Entladen nicht Scannen.....	86
Gebundene Referenzen beim Entladen Scannen	86
Geräte von gebundenen Referenzen beim Entladen neu zuordnen	86
Laden und Entladen von für den Service fälligen Artikeln.....	86
Artikel aus mehreren Gruppen laden	87

Zuordnung von Zumieteequipment.....	88
Artikel verfolgen	89
Job auschecken.....	89
Manuelles auschecken des Jobs	90
Schnellladen und Planzahlen angleichen	91
Lieferschein Drucken	92
Job entladen	92
Projekt entladen.....	93
Manuelles Einchecken	94
Manuelles einchecken des Jobs	94
Schnell Entladen und Fehlmaterial	95
Erweiterte Barcodefunktionen	97
Seriennummer zuordnen.....	99
Inventur	100
Konfliktverwaltung	103
Konfliktlösung aus easyjob	104
Konfliktlösung über den Barcodescanner.....	106
Fehlerdiagnose.....	108
Remotezugriff Desktop Computer.....	108
Fehlerdiagnose beim Verbinden des lokalen Gerätes.....	111
Fehlerdiagnose komplettes System	112
Problembehandlungen.....	114
Fehlercode 001 Das Diagnosetool wurde auf dem Server gestartet	114
Fehlercode 002 IP Adresse des Servers kann nicht ermittelt werden.	115
Fehlercode 003 Servercomputer nicht erreichbar.....	115
Fehlercode 004 Prozesse auf dem Servercomputer können nicht ermittelt werden	115
Fehlercode 005 Scannerservice Prozess nicht gestartet	115
Fehlercode 006 Scannerservice nicht erreichbar	115
Fehlercode 007 Pocket Scanner nicht erreichbar	115
Fehlercode 008 Device is not authorized	115
Manuelles Ermitteln der Scanner IP Adresse.....	115
Manuelle Konfiguration easyjob Access Point	118
Access Point.....	118
Manuelle Scanner Netzwerkkonfiguration	123
Pocket PC Scanner Reset	127
Pocket PC Scanner Kaltstart.....	128
Konfiguration Pistolengriff für Symbol PPT 88xx.....	130

Einführung

easyjob 4.0 Mobile ist eine komplette Neuentwicklung der Telefon und Scannersoftware. In der Vergangenheit gab es hierfür zwei verschiedene Applikation. easyjob 4.0 Mobile vereint beide Anwendungen. Ein Großteil der Phone und Scanner Edition kann für den mobilen Einsatz auch offline verwendet werden. So können Sie bequem von unterwegs aus mit Ihrem Telefon das Adressbuch öffnen, in die Materialliste eines Projektes oder die Personalplanung einsehen. Der Scanner arbeitet auch beim Abbruch der WLAN Verbindung im Lager weiter und kann mobil in Außenlagern oder auf Produktionen eingesetzt werden. Ist der Server wieder erreichbar synchronisiert easyjob 4.0 Mobile automatisch alle offline erzeugten Daten. Durch den Offlinebetrieb erzeugte Konflikte werden über das Konfliktmanagement korrigiert.

Um den Konfigurationsaufwand auf dem Gerät möglichst gering zu halten werden die Einstellungen des Gerätes über easyjob konfiguriert. Die Installation erfolgt über die in easyjob integrierten Installationsroutinen.

Wichtiger Hinweis

Dieses Dokument gibt einen groben Überblick über die Tätigkeit sowie der Verwendung des Programmoduls.

Die Implementierung des Programmmoduls sowie die Dokumentation haben wir mit großer Sorgfalt durchgeführt. Die einzelnen Programmfunktionen unterliegen unseren kontinuierlichen Qualitätssicherungsprozessen. Wir können jedoch Fehler nicht ausschließen.

Training

Wir bieten zu dem umfangreichen Thema speziell angepasste Trainings an.

Nähere Informationen hierzu erhalten Sie über unsere Internetseite www.easyjob4.com/training oder über unseren Vertrieb.

easyjob 4.0 Mobile Editions

easyjob 4.0 Mobile ist eine speziell für den mobilen Datenzugriff entwickelte easyjob Anwendung. easyjob 4.0 Mobile steht in drei verschiedenen Editionen bereit:

easyjob 4.0 Mobile Phone Edition

Funktionen im Überblick:

- Offline Synchronisation
- Adressen einsehen und erstellen
- Aus dem Adressbuch Telefonfunktionen nutzen
- Projekte Einsehen und erstellen
- Materialdisposition einsehen
- Artikel in offline erstellten Jobs buchen
- Ressourcenplanung einsehen
- Ressourcen in offline erstellten Jobs buchen

easyjob 4.0 Mobile Scanner Edition

Die easyjob Mobile Scanner Edition basiert auf der Phone Edition und bringt die zusätzlich für den Barcodescanner notwendigen Komponenten mit.

Funktionen im Überblick:

- Jobs laden und entladen
- Projekte entladen
- Barcodedruck starten
- Geräteseriennummer über Scanner zuordnen
- Inventur

easyjob 4.0 Mobile iPhone/Safari Edition

Die easyjob easyjob 4.0 Mobile iPhone/Safari Edition steht auf Basis einer Webapplikation bereit. Dadurch unterscheidet sie sich grundsätzlich zu den anderen Mobile Editionen. Der Datenzugriff erfolgt über den Safari Browser. Die Serverkomponenten werden im Unternehmen bereitgestellt. Die Kommunikation erfolgt in Echtzeit über eine http Verbindung ins eigene Unternehmen.

Funktionen im Überblick:

- Online Webanwendung
- Adressen einsehen und erstellen
- Aus dem Adressbuch Telefonfunktionen nutzen
- Projekte einsehen und erstellen
- Materialdisposition einsehen
- Artikel in Jobs buchen
- Ressourcenplanung einsehen
- Ressourcen in Jobs buchen

Da sich die einzelnen Editionen unterscheiden werden in der Anleitung die einzelnen Kapitel mit Phone, Scanner und Safari gekennzeichnet.

Systemvoraussetzungen

	Phone Edition	Scanner Edition	iPhone/Safari Edition
Gerät	Symbol Barcodescanner mit Windows Pocket PC 5.0 oder Windows Mobile 6.0 oder höher. Displayauflösung 240x320 oder höher	Symbol Barcodescanner mit Windows Pocket PC 5.0 oder Windows Mobile 6.0 oder höher. PPT 8846, MC 50, MC 55. MC 9090	iPhone mit Safari Browser
Server	Windows XP, Windows 2003, Windows Vista, Windows 2008, Windows 7	Windows XP, Windows 2003, Windows Vista, Windows 2008, Windows 7	Windows XP, Windows 2003, Windows Vista, Windows 2008, Windows 7

	Installiertes .net Framework 3.5 SP 1	Installiertes .net Framework 3.5 SP 1	Installiertes .net Framework 3.5 SP1
			Internet Information Server mind. 6.0
Infrastruktur	Verbindung zu Microsoft Active Sync oder Windows Mobile Center	Verbindung zu Microsoft Active Sync oder Windows Mobile Center	http Zugriff zum Servercomputer über fixe IP Adresse oder Dynamisches DNS
		Zum Echtzeitdatenaustausch im Lager Wireless LAN Infrastruktur	

Konzept

easyjob 4.0 Mobile besteht mit dem Mobile Server, der Mobile Software sowie der Steuerungs- und Installationskomponente aus drei easyjob Komponenten.

Der Mobile Server ist für die Verwaltung, Synchronisation und dem Konfliktmanagement zuständig. Die Mobile Software auf dem Gerät stellt das User Interface sowie den Offlinezugriff bereit. Mit den Komponenten aus easyjob werden die mobilen Geräte konfiguriert und gesteuert.

SH

Performance

Aufgrund der Offlinefunktionalität müssen alle notwendigen Daten auf dem Gerät lokal vorgehalten werden. Prozessor und Speicher der Geräte nicht so leistungsfähig, deshalb sind einige Funktionen in der Performance eingeschränkt. Beim Laden oder Entladen eines Jobs werden beim Startvorgang zunächst alle Aktualisierungen auf das Gerät geladen. Bei größeren Jobs und großen Beständen an Artikeln und Geräten kann dieser Vorgang etwas Zeit in Anspruch nehmen.

Die Performanceoptimierungen hatte bei der Entwicklung höchste Priorität.

Parallelbetrieb mit dem Scannerservice

Theoretisch ist ein Parallelbetrieb der Scannerservice zur Verwendung alter Datalogic Scanner möglich.

Der Scannerservice und der easyjob 4.0 Mobile Service verfügen allerdings über keine Kommunikation untereinander. Bei Statusänderungen erfolgt keine gegenseitige Nachricht.

Wir empfehlen nur einen der beiden Dienste zu verwenden.

Lizenzierung

Bei Scannern, die seit Januar 2009 bei protonic software erworben wurden, ist die Lizenz im Preis enthalten.

Die Lizenzierung ist Geräte bezogen. Für jedes Gerät ist eine Lizenz erforderlich. Die Aktivierung der Gerätelizenzen erfolgt über den easyjob Aktivierungsprozess. Aktivieren Sie nach dem Erwerb oder Erweiterung Ihrer easyjob Mobile Lizenz zunächst easyjob erneut.

Die Gerätelizenz ist in drei Editionen verfügbar:

- easyjob 4.0 Mobile Scanner Edition
- easyjob 4.0 Mobile Phone Edition
- easyjob 4.0 Mobile iPhone/Safari Edition

Eine Vergleichsübersicht der einzelnen Editionen finden Sie im vorigen Kapitel.

Die Anzahl der verfügbaren Lizenzen wird über die easyjob Aktivierung gesteuert. Nach dem Erwerb einer neuen easyjob 4.0 Mobile Edition müssen Sie zunächst easyjob erneut aktivieren.

easyjob 4.0 Mobile Aktivierung

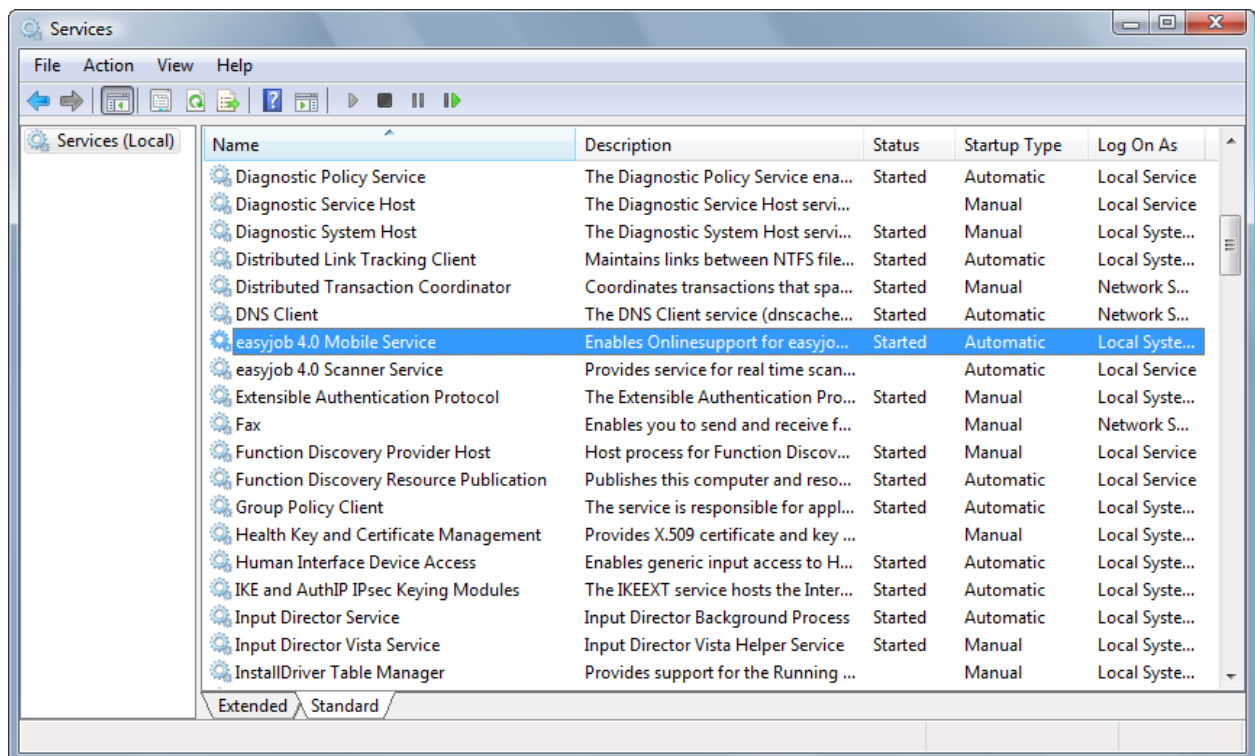
Wenn Sie bereits easyjob 4.0 Build 911 verwenden ist keine zusätzliche Installation erforderlich.

Zur Aktivierung von easyjob 4.0 Mobile verfahren Sie wie folgt:

1. Aktivieren Sie easyjob mit dem Aktivierungsassistenten erneut
2. In den Programmeinstellungen können Sie unter „Allgemein“ das easyjob 4.0 Mobile aktivieren

Konfiguration Mobile Server Dienst

Damit der Server auch ohne angemeldeten Benutzer seine Dienste erledigen kann, wird die Anwendung als Windows Server Dienst bereitgestellt. Der easyjob Mobile Server Dienst wird ab dem easyjob 4.0 Build 804 automatisch installiert.



Nach der Konfiguration auf dem Servercomputer startet der Dienst automatisch. Beachten Sie, dass der Dienst auf dem Server laufen muss. Auf Arbeitsplatzcomputern wird der Dienst automatisch wieder beendet.

Konfiguration Server Dienst:

Je nach Netzwerkumgebung können zum reibungslosen Betrieb weitere Schritte erforderlich werden.

Der easyjob 4.0 Mobile Geräte Dienst wird standardmäßig mit dem „Local System“ Benutzerkontext ausgeführt.

Zur Druckausgabe benötigt der Dienst Zugriff auf den globalen Datenbankpfad sowie auf die lokal installierten Drucker. Je nach Netzwerktopologie muss gegebenenfalls hierfür der Benutzerkontext konfiguriert werden.

Freigabe der notwendigen TCP Ports

Wird der Servercomputer durch eine Firewall geschützt, sind TCP Freigaben erforderlich. Beachten Sie, dass diese Einstellungen nur auf dem easyjob 4.0 Mobile Server Computer vorgenommen werden können.

Der easyjob Server Manager konfiguriert automatisch die in Windows integrierte Firewall.

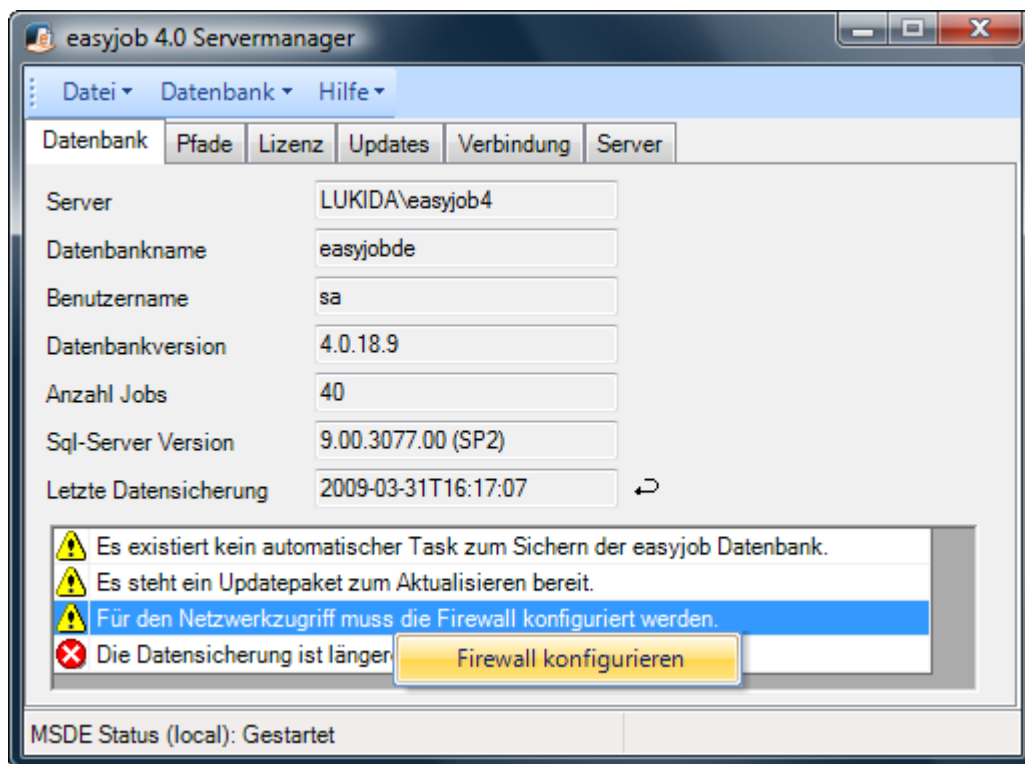
Konfiguration der Windows Firewall

Sollten die notwendigen Einstellungen noch nicht vorgenommen sein, so erhalten Sie beim Starten des Servermanagers eine Meldung.

Zur Konfiguration der Windows Firewall verfahren Sie wie folgt:

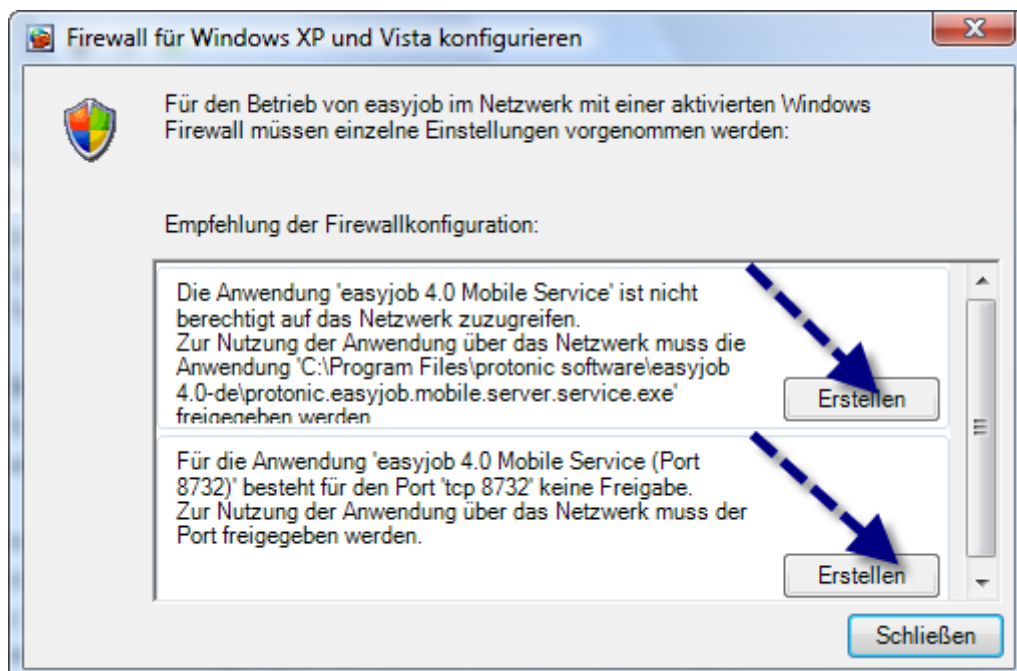
1. Starten Sie den easyjob 4.0 Servermanager

2. Wählen Sie über das Kontextmenü auf der angezeigten Firewall Warnung „Firewall konfigurieren“

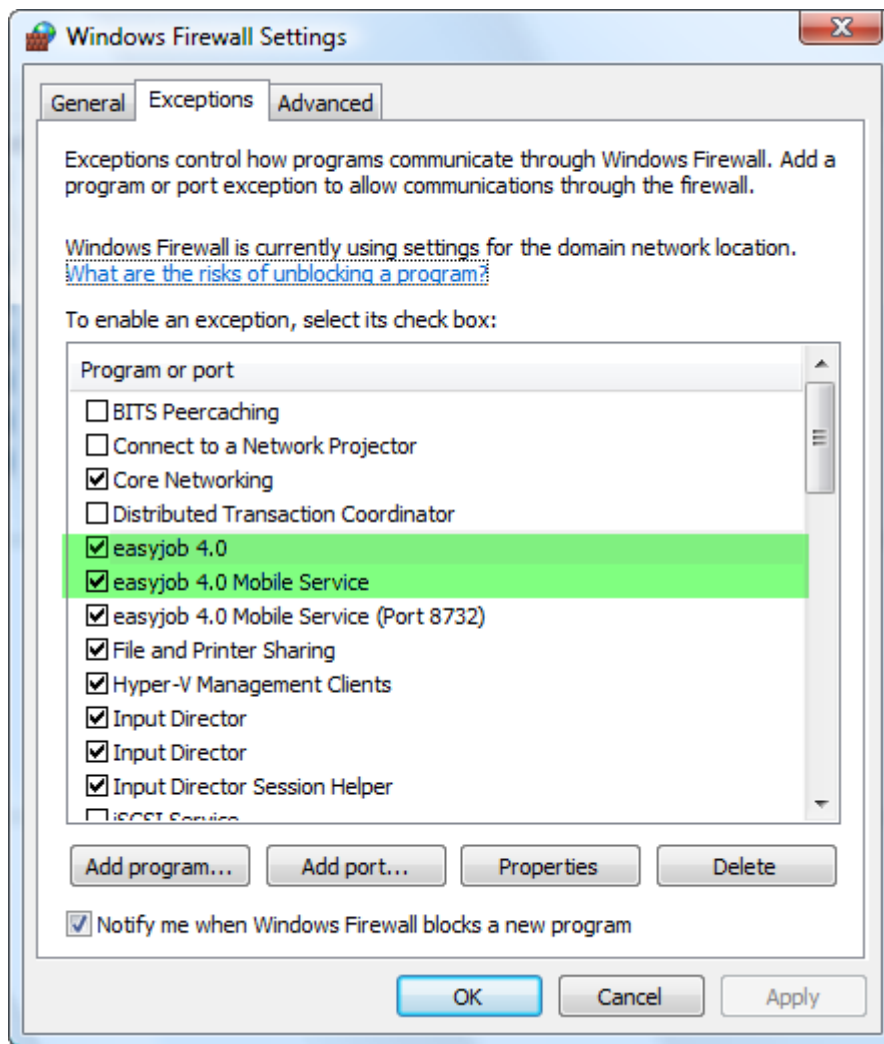


Beachten Sie, dass die Warnung nur angezeigt wird, wenn es notwendig ist die Windows Firewall zu konfigurieren.

3. Klicken Sie auf „Erstellen“ um die Ausnahme in der Firewall einzutragen



Nach erfolgreicher Konfiguration der Firewall sind folgende Ausnahmen eingetragen:



Konfiguration einer nicht Windows Firewall

Sollten Sie eine andere Firewall verwenden, prüfen Sie bitte folgende Freigaben:

Komponente	Typ	Bemerkung
SQL Server Datenbank	Port: 1433	Über den Port greifen die lokalen Arbeitsplatzstationen auf die easyjob Datenbank zu. Aus diesem Grund sollte die Freigabe schon existieren.
Mobile Geräte Kommunikation	Port: 8732	
Mobile Geräte Kommunikation	Applikation: protonic.easyjob.mobile.server.service.exe	

Installation mobile Geräte (Phone/Scanner)

Die Installation erfolgt über die easyjob Programmeinstellungen.

Vor der Installation muss eine aktive Verbindung über Active Sync (Windows XP, Windows 2003) oder dem Mobile Device Center (Windows Vista, Windows 7, Windows 2008) erfolgen.

Gerät über Active Sync verbinden:

Sie erhalten das aktuelle Microsoft Active Sync im Microsoft Downloadbereich

1. Laden Sie die aktuelle Active Sync Version
2. Folgen Sie dem Installationsassistenten
3. Verbinden Sie Ihr Gerät mit dem Schnittstellen Kabel bzw. bei Scannern über die Lade und Übertragungsstation
4. Stellen Sie eine Gast-Verbindung her.



Gerät über Mobile Device Center verbinden:

Sie erhalten das aktuelle Mobile Device Center im Microsoft Downloadbereich.

Beachten Sie, dass Sie bei der Installation Windows 2008 zunächst in Windows die Desktop Experience aktivieren müssen.

1. Laden Sie die aktuelle Active Sync Version
2. Folgen Sie dem Installationsassistenten

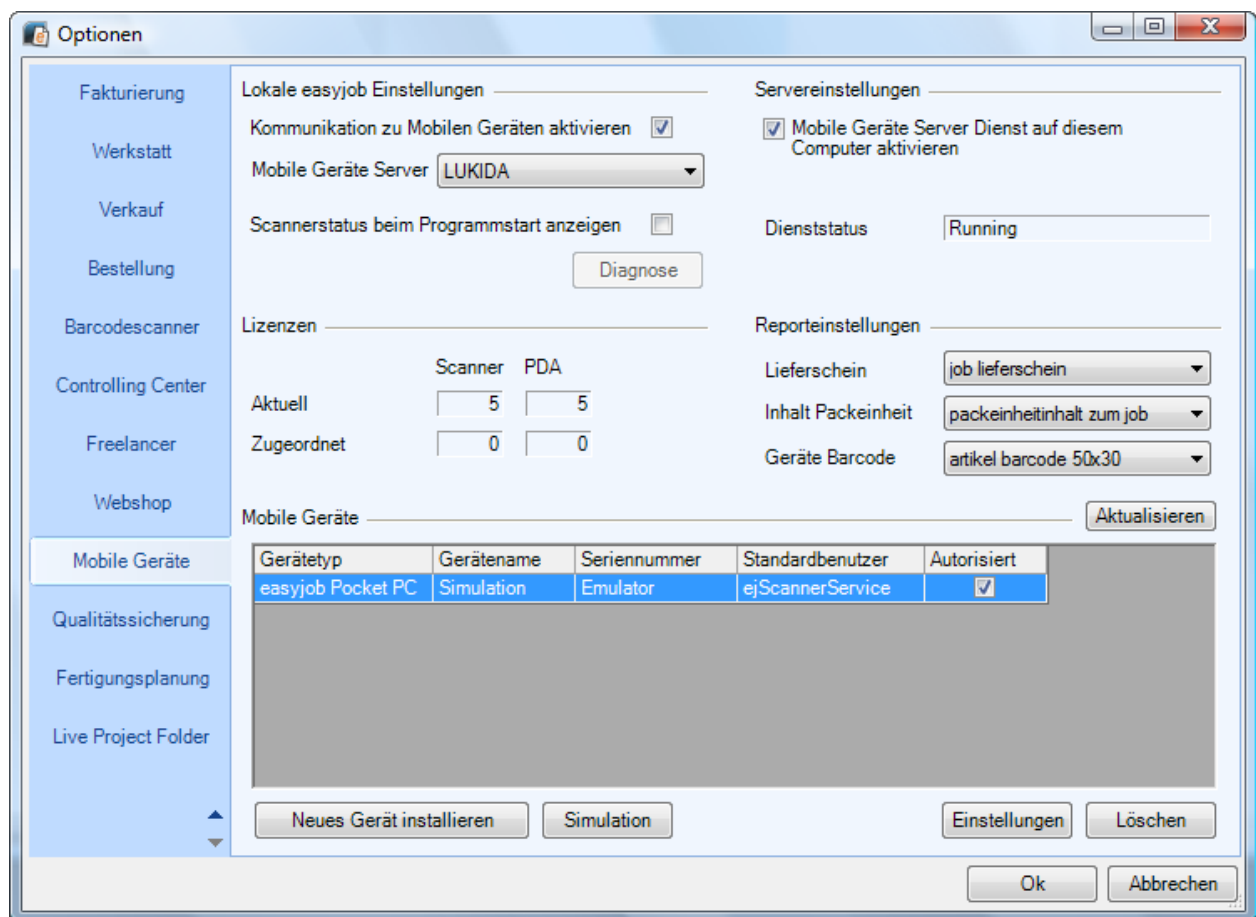
3. Verbinden Sie Ihr Gerät mit dem Schnittstellen Kabel bzw. bei Scannern über die Lade und Übertragungsstation
4. Stellen Sie eine Verbindung zu dem Gerät her.



Installation

Verbindung zum mobilen Gerät

Nach der im vorigen Kapitel beschriebenen Verbindung des Mobilien Gerätes zum lokalen Computer erfolgt nun der erste Schritt der Installation.

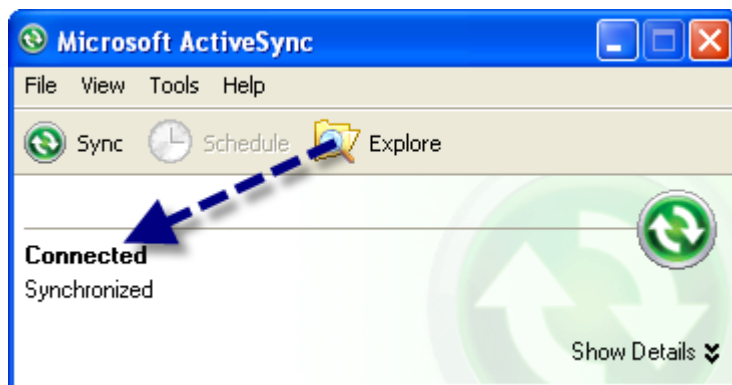


Die Verbindungskomponenten (Mobile Device Center/ActiveSync) sind von Microsoft nicht so robust gestaltet. Damit easyjob Mobile installiert werden kann muss das Mobile Device Center/Active Sync mit dem Gerät verbunden sein.

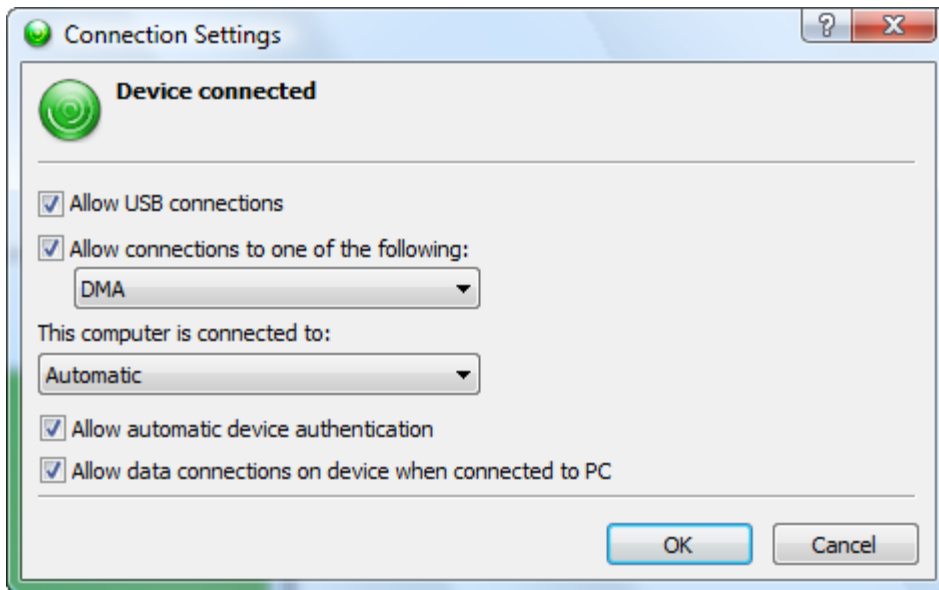
Windows Mobile Device Center mit verbundenem Gerät:



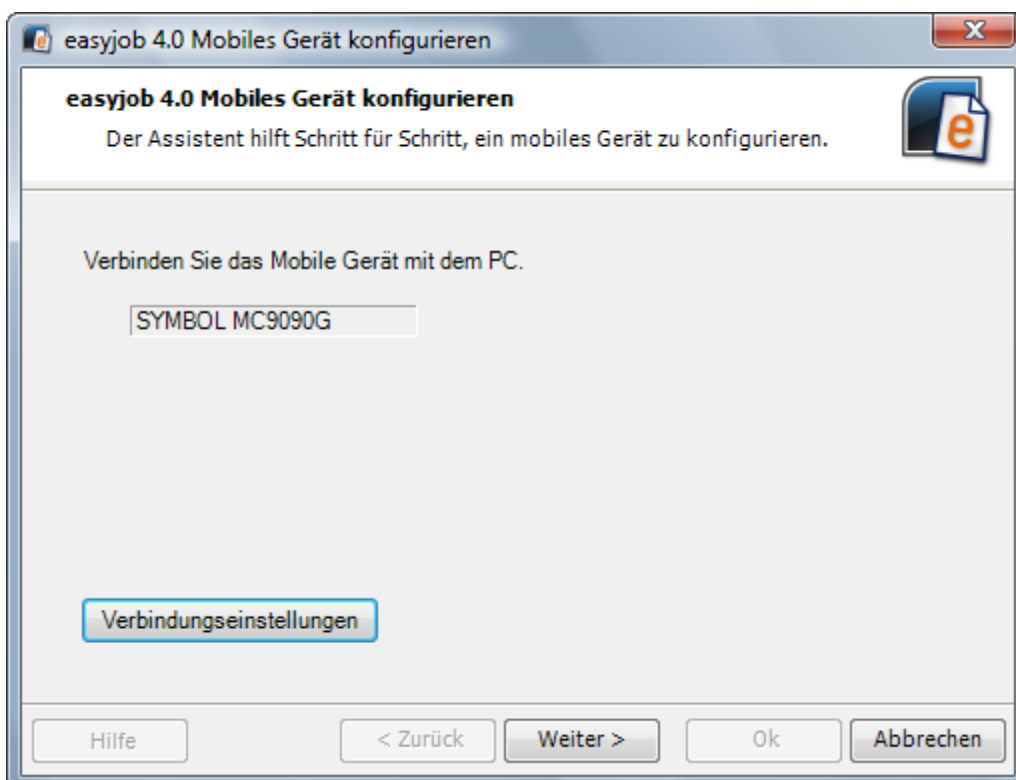
Microsoft ActiveSync mit verbundenem Gerät:



Sollte das Gerät sich nicht verbinden, öffnen Sie die Verbindungseinstellungen und aktivieren/deaktivieren die Verbindungseinstellungen.

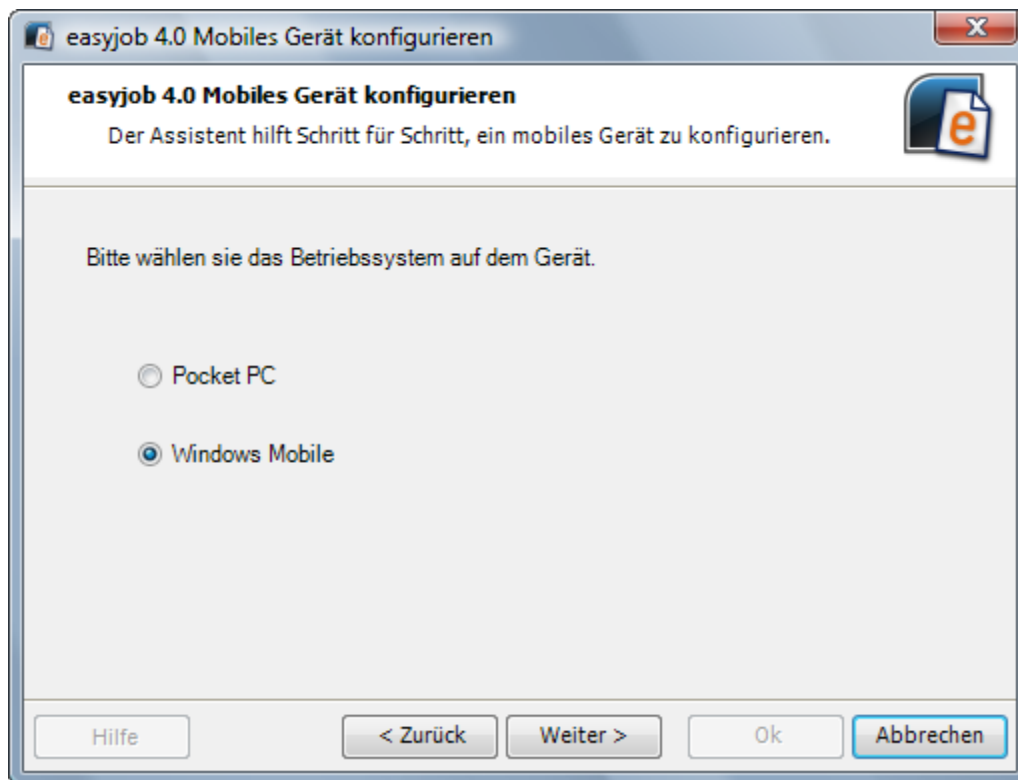


Sollte danach keine Verbindung hergestellt werden, stellen Sie bitte sicher, dass das mobile Gerät eingeschaltet und mit dem Computer verbunden ist .



Auswahl des Betriebssystems

Wählen Sie das auf dem Gerät installierte Windows Betriebssystem. Auf neueren Geräten ist in der Regel Windows Mobile installiert.



Übersicht Barcodescanner Betriebssystem

Symbol/Motorola PPT 8846	Pocket PC
Symbol/Motorola MC 50, MC 55	Windows Mobile
MC 9090	Windows Mobile

Installation der Komponenten

Nach der Auswahl des Betriebssystems ermittelt und installiert der Setup Assistent die erforderlichen Komponenten zur Installation.

Folgende Komponenten werden für easyjob 4.0 Mobile installiert:

Microsoft .net Framework

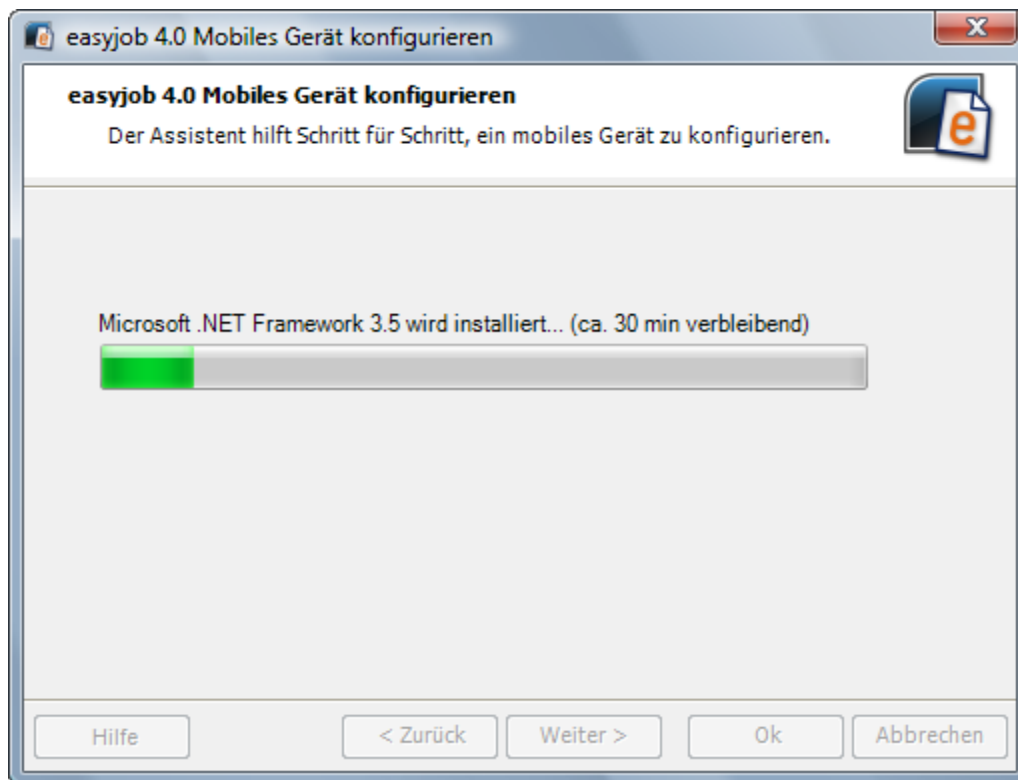
Microsoft SQL Compact 3.5 Zugriffskomponenten

Microsoft SQL Server Compact 3.5

easyjob 4.0 Mobile Edition

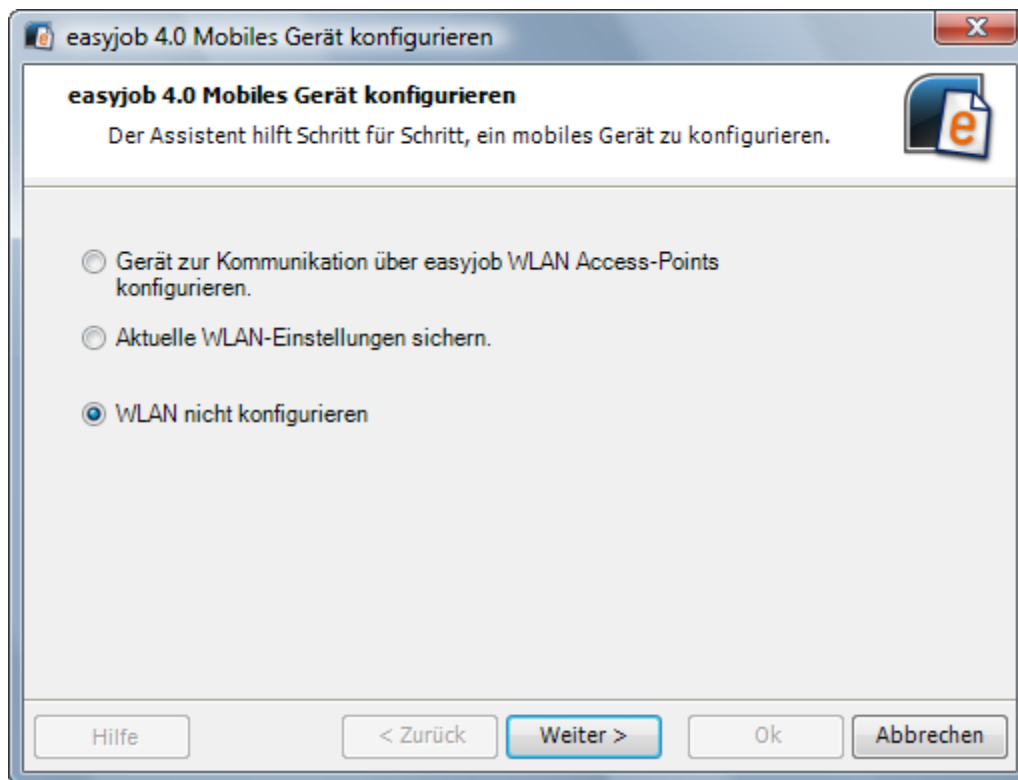
Die Dauer der Installation richtet sich nach der Datenverbindung und der Leistungsfähigkeit des Prozessors.

Bei neueren Windows Mobile Versionen muss während der Installation ein Dialog bestätigt werden.



Um bei einer Entladung der Haupt- und Backup-Batterie die Konfiguration des Gerätes wiederherstellen zu können, verfügen die Symbol/Motorola Geräte über einen Flashspeicher.

Um beim nächsten Neustart nach einem Speicherverlust die erforderlichen Komponenten wieder zu installieren und konfigurieren kopiert der Installationsassistent die Daten zusätzlich in den Flash Speicher.

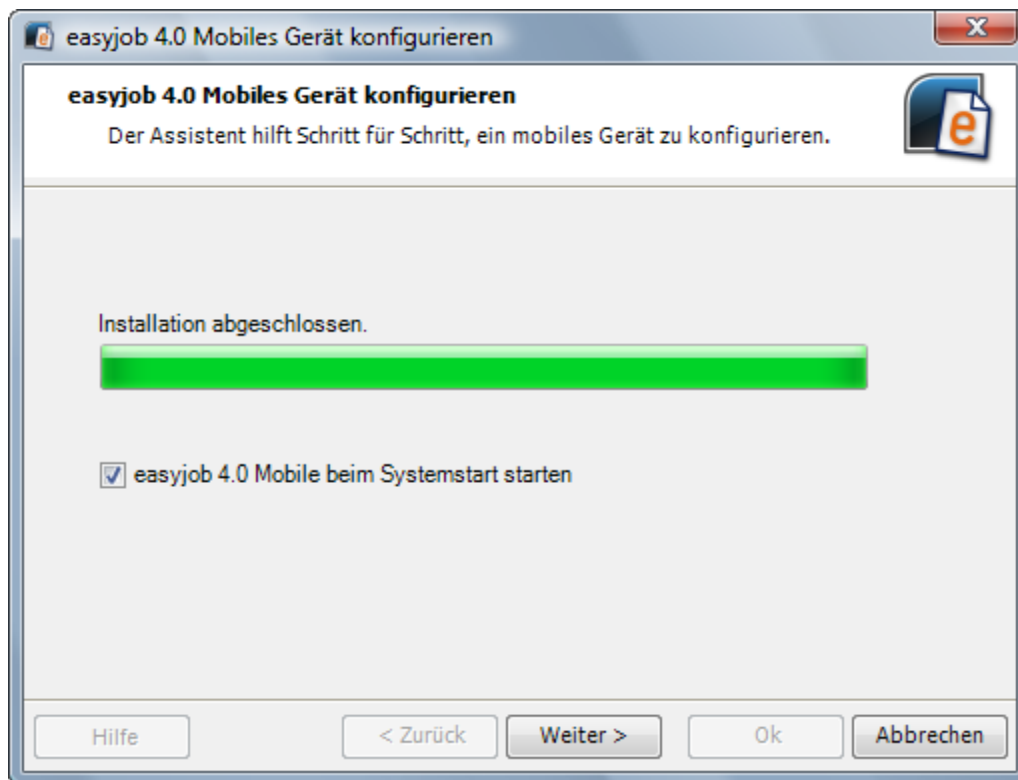


Damit der Scanner die notwendigen WLAN Einstellungen wiederherstellen kann haben Sie die Möglichkeit die WLAN Einstellungen auf Basis der easyjob Standardeinstellungen vorzunehmen oder der aktuell im Scanner konfigurierten Einstellungen wiederherzustellen.

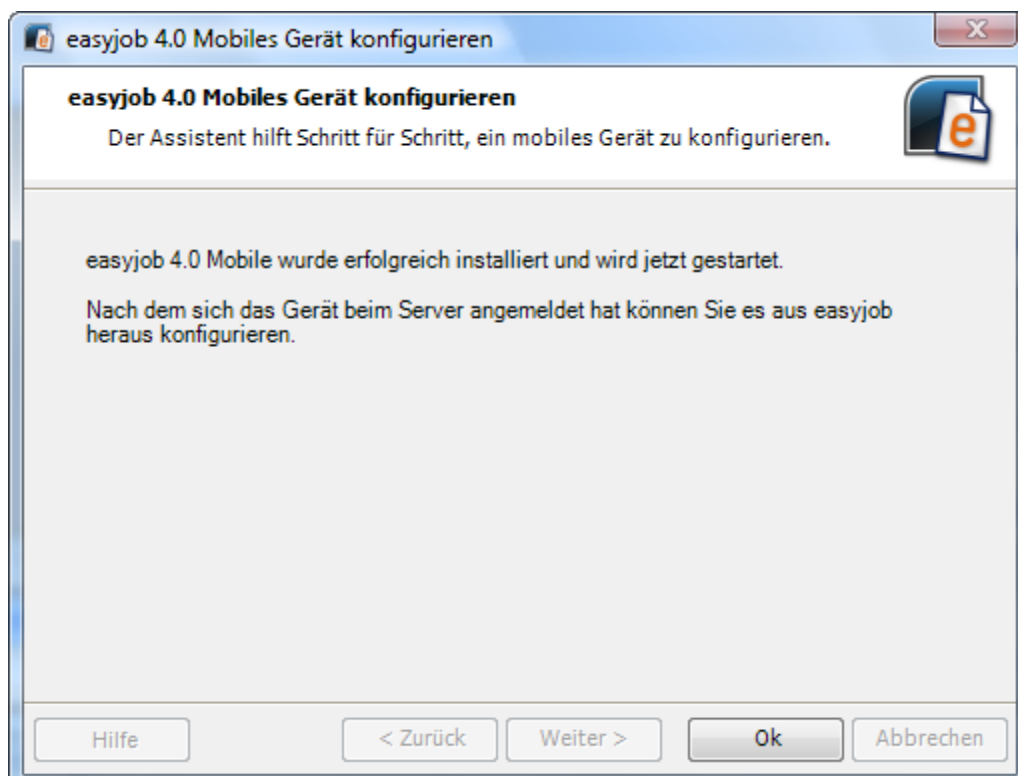
Die mit easyjob Ausgelieferten Access Points werden mit folgender Standardeinstellung ausgeliefert:

SSID	easyjob
Verschlüsselung	WPA
Password Phrase	ejpocketscanner

Abschluss der Komponenteninstallation



Beim Gerätestart kann easyjob 4.0 Mobile automatisch gestartet werden. Wir empfehlen diese Einstellung vor allem bei Barcodescannern, da in der Regel lediglich die Anwendung und kein Zugriff auf das Betriebssystem gewährt werden soll.



Nach der erfolgreichen Implementierung wird easyjob 4.0 Mobile automatisch auf dem Gerät installiert. Beachten Sie hierbei, dass je nach Netzwerktopologie das Gerät keine IP Verbindung über die Datenverbindung herstellen kann. In diesem Fall sollten Sie die Datenverbindung zum Computer trennen und das WLAN des Gerätes aktivieren.

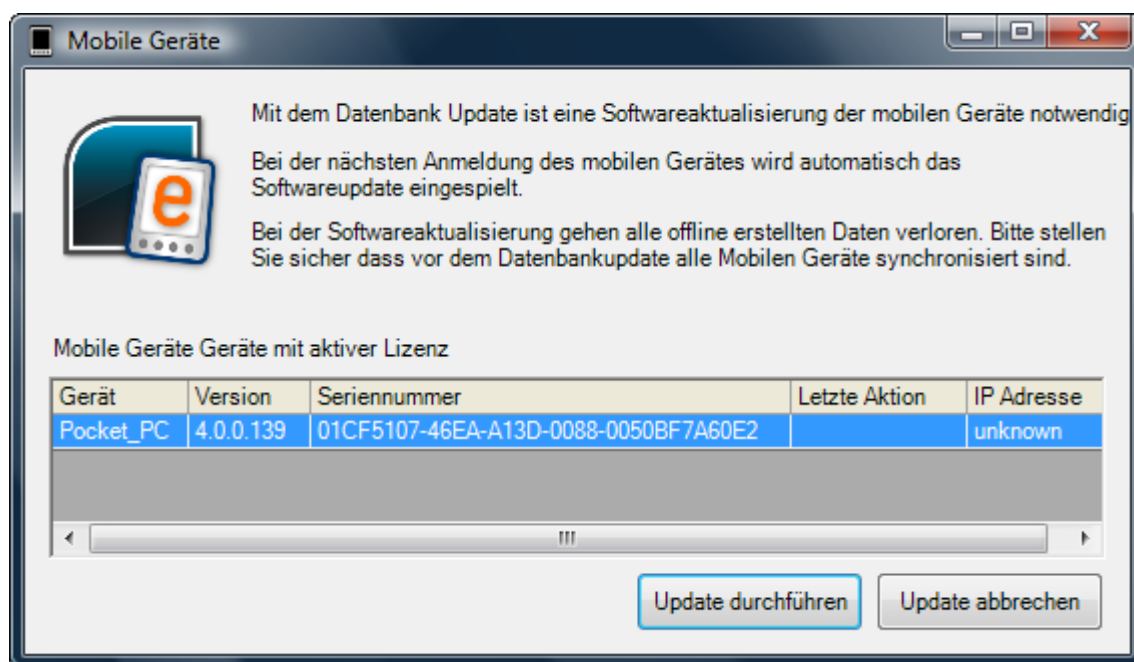
Konfiguration der mobilen Geräte

Softwareupdates

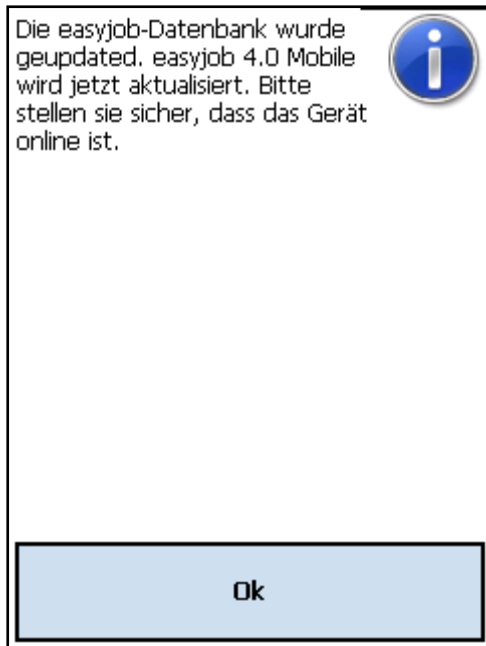
Softwareupdates für den Barcodescanner werden mit den easyjob Updates verteilt.

Einige easyjob Updates erfordern die Aktualisierung der mobilen Geräte. Aus diesem Grund ist es vor einem easyjob Update erforderlich, die offline erzeugten Daten der mobilen Geräte mit easyjob zu synchronisieren.

Der Server Manager zeigt vor dem Datenbank Update alle mobilen Geräte mit aktivierter Lizenz an.



Ist auf dem mobilen Gerät eine Softwareaktualisierung erforderlich, werden diese Updates im Normalfall automatisch beim nächsten Start von easyjob Mobile eingespielt.



Nach dem Start des Updatevorgangs beendet sich easyjob 4.0 Mobile und das Windows Mobile Setup Programm aktualisiert die Installation. Nach erfolgreicher Installation wird easyjob 4.0 Mobile automatisch wieder gestartet.

In bestimmten Fällen kann eine Neuinstallation über die easyjob Programmeinstellungen erforderlich werden.

Simulation des Funktionsumfangs

Mit dem Windows Device Emulator ist es möglich die komplette Funktionalität von Windows Mobile zu evaluieren.

Die Emulation besteht aus drei Komponenten:

Windows Device Emulator

Der Windows Device Emulator simuliert auf dem Desktop PC die Hardware eines mobilen Endgerätes

Windows Emulator Images

Die Windows Emulator Images stellen dem Device Emulator das Betriebssystem bereit

Com0Com Treiber

Die Com0Com Treiber stellen die Kommunikation zwischen dem Barcode Simulator und dem Device Emulator her. In einigen Fällen schlägt die Installation aufgrund von belegter COM Ports fehl. In diesem Fall können Sie bis auf das Simulierte Scannern eines Barcodes den kompletten Funktionsumfang testen.

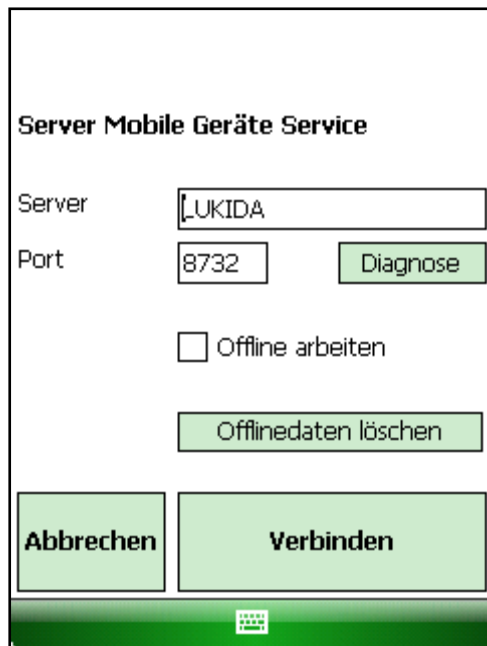
Serververbindung manuell konfigurieren

Der easyjob Mobile Installationsassistent nimmt alle notwendigen Verbindungseinstellungen auf dem Gerät vor.

Es kann in wenigen Fällen notwendig sein, dass die Einstellung manuell im Gerät vorzunehmen ist.

Servereinstellung manuell verändern:

1. Navigieren Sie zu "easyjob Heute"
2. Öffnen Sie das Menü „Extras“ -> „Optionen“



3. Geben Sie den Namen des Mobile Geräte Service ein

Die Diagnose hilft bei möglichen Verbindungsschwierigkeiten zum Mobile Geräte Service. Nähere Informationen finden Sie im letzten Teil der Anleitung.

Geräteeinstellungen

Zuordnung der Lizenz

Die mobilen Geräte werden einzeln lizenziert.

Mobilem Gerät eine Lizenz zuordnen:

1. Öffnen Sie die Mobile Geräte Einstellungen in den easyjob Programmeinstellungen
2. Selektieren Sie das gewünschte Gerät
3. Klicken Sie auf Einstellungen
4. Wählen Sie die gewünschte Lizenz

Nach dem nächsten Startvorgang von easyjob Mobile ist das Gerät lizenziert

Einstellungen für Mobile Geräte

Lizenz / Autorisierung

Lizenz: Scanner

☒ Gerät autorisieren

☒ Benutzerlogin erforderlich

☒ Login bei Reaktivierung

Standardbenutzer: ejScannerService Auswählen

Synchronisation

Tage Vergangenheit: 5

Tage Zukunft: 30

☒ Synchronisation beim Cradlen

☒ Stammdaten

☒ Projektdateien

☒ Adressen

Konfigurations-Passwort

Passwort:

Neues Passwort:

Passwort wiederholen:

☐ Passwortabfrage beim Beenden

Laden / Entladen

☒ Gruppe selektieren

☐ Verfügbarkeitsprüfung deaktivieren

Erweiterte Einstellungen

☐ Scannerfunktionen beim Start öffnen

☒ Stiftmodus automatisch deaktivieren

☐ Seriennummerzuweisung aktivieren

☐ Inventurfunktion aktivieren

Allgemeine Geräteeinstellungen

Gerätename: Simulation

Lager: Default

☐ Für alle Geräte übernehmen

Ok Abbrechen

Gerät autorisieren

Um den Zugriff unbefugter Geräte zu vermeiden, verfügt easyjob Mobile über eine Autorisierungsfunktion.

Mobiles Gerät autorisieren:

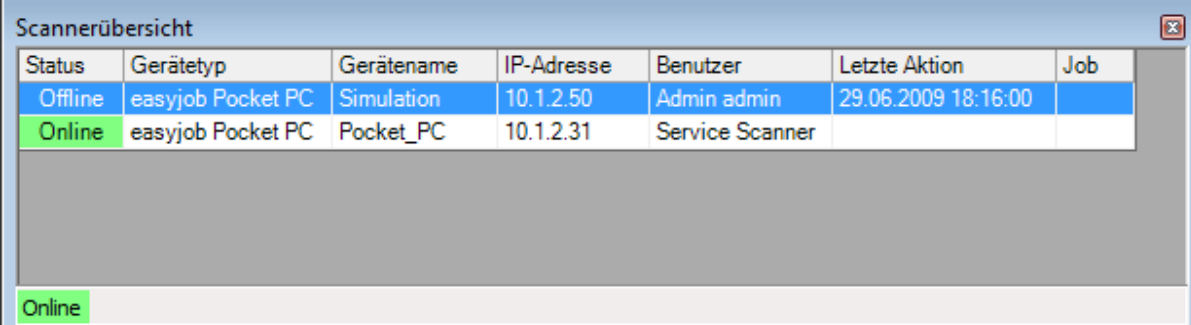
1. Öffnen Sie die Mobile Geräte Einstellungen in den easyjob Programmeinstellungen
2. Selektieren Sie das gewünschte Gerät
3. Klicken Sie auf Einstellungen
4. Wählen Sie „Gerät autorisieren“.

Nach dem nächsten Startvorgang von easyjob Mobile ist das Gerät autorisiert.

Bei der Simulation mit dem Microsoft Device Emulator erfolgt die Autorisierung automatisch.

Mobile Geräte über easyjob Steuern

Mit der Scannerstatusübersicht in easyjob erhalten Sie den Überblick und die volle Kontrolle der einzelnen Barcodescanner.

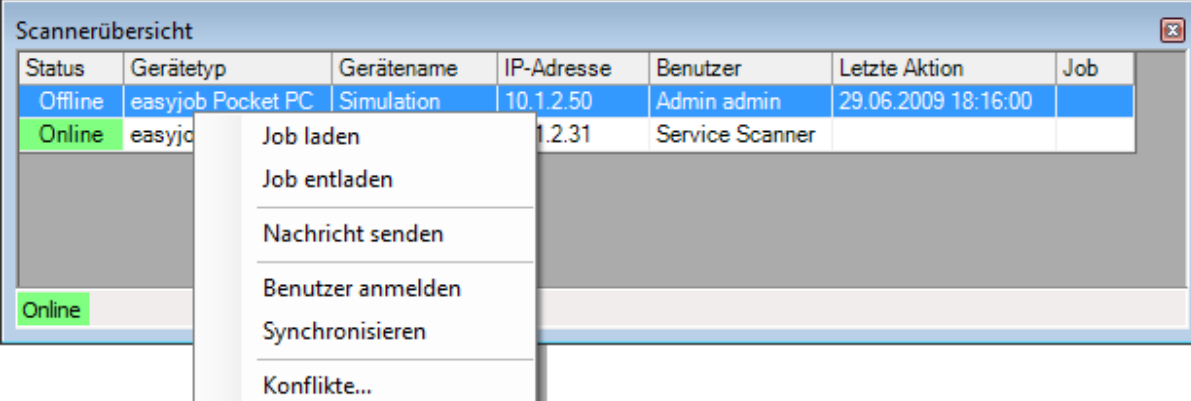


Status	Gerätetyp	Gerätename	IP-Adresse	Benutzer	Letzte Aktion	Job
Offline	easyjob Pocket PC	Simulation	10.1.2.50	Admin admin	29.06.2009 18:16:00	
Online	easyjob Pocket PC	Pocket_PC	10.1.2.31	Service Scanner		

Online

Sie können den Barcodescanner Anweisungen zum Job laden, Job entladen, Nachricht senden, Benutzer anmelden und Synchronisieren geben.

Zusätzlich können Sie eventuelle Konflikte einsehen. Eine detaillierte Beschreibung der Konfliktverwaltung finden Sie in nächsten.

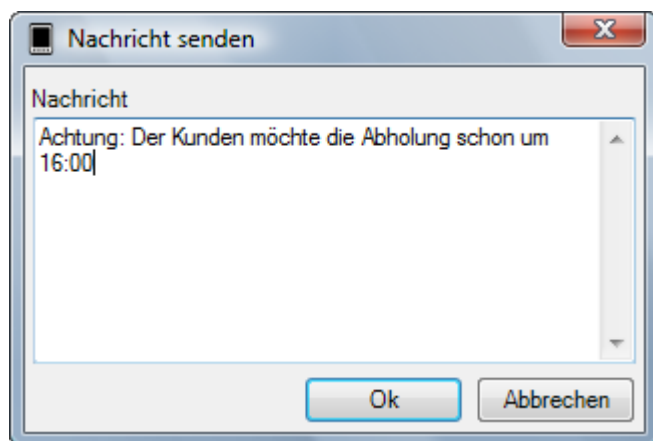


Status	Gerätetyp	Gerätename	IP-Adresse	Benutzer	Letzte Aktion	Job
Offline	easyjob Pocket PC	Simulation	10.1.2.50	Admin admin	29.06.2009 18:16:00	
Online	easyjob Pocket PC	Pocket_PC	10.1.2.31	Service Scanner		

Online

- Job laden
- Job entladen
- Nachricht senden
- Benutzer anmelden
- Synchronisieren
- Konflikte...

Die in easyjob versendeten Nachrichten werden im Barcodemodus auf dem Gerät angezeigt.



Die aufgeführten Funktionen stehen nur im Scannerbetrieb zur Verfügung.

Datensynchronisation

Über die Datensynchronisation werden die notwendigen Daten für den Offline- und Scannerbetrieb auf das lokale Gerät übertragen.

Die Daten werden in einem lokalen Microsoft SQL Server Compact 3.5 abgelegt.

Je nach Datenmenge kann der Vorgang etwas Zeit in Anspruch nehmen.

Bei großen easyjob Datenbanken werden über 30 MB an Daten an das lokale Gerät übertragen. Die Geschwindigkeit ist aufgrund des Prozessors und des Speichers begrenzt.

Um die zu transferierende Datenmenge zu begrenzen kann vor dem Synchronisationsvorgang der Synchronisationsbereich verringert werden.

Synchronisierung mit easyjob-Datenbank
☐ Stammdaten (0)
☒ Projekte (0)
☐ Adressen (0)

Letzte Synchronisation:
Monday 1/1/01 12:00 AM
Scanner Offlinedaten: 0

Synchronisieren
Schließen

Wir empfehlen die Synchronisation über ein WLAN zu realisieren.

Folgende Daten werden auf das Gerät übertragen:

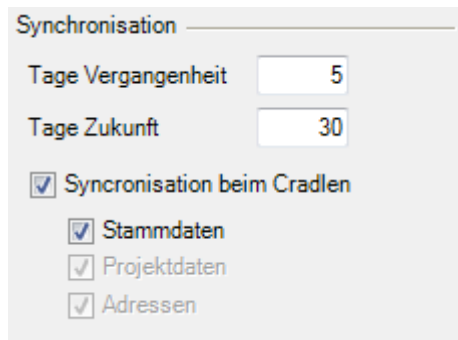
Adresse/ Kontakt	Firma, Name, Vorname, Straße, Postleitzahl, Ort, Land, Telefon, Fax, Email
Projekt	Bezeichnung, Nummer, Zeitraum, Status, Kunde
Ressourcen	Anzahl, Art, Ressourcentyp, Status, Zeitraum, Jobzuordnung, Tagespreis, Stundenpreis und Distanzpreis
Materialliste	Anzahl, Artikel und Gerätezuordnung
Artikel	Bezeichnung, Warengruppe, Inventar, Vermietpreis, Packeinheit, Verbrauchsartikel, Kommentar und Barcode

Gerät

Artikelzuordnung, Barcode, Seriennummer, Inventarnummer, nächster Service

Es können auf dem Gerät nur offline erzeugte Daten bearbeitet werden. Aus easyjob übertragenen Daten können lediglich eingesehen werden.

Synchronisationseinstellungen



Synchronisation

Tage Vergangenheit

Tage Zukunft

☒ Synchronisation beim Cradlen

☒ Stammdaten

☒ Projektdaten

☒ Adressen

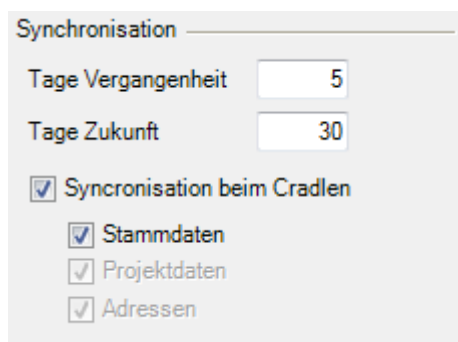
In den Programmeinstellungen wird definiert, welcher Zeitraum auf das Gerät synchronisiert werden soll. Für eine optimale Performance empfehlen wir den Zeitraum nicht zu groß zu wählen.

Automatische Synchronisation beim ersten Systemstart

Beim ersten Systemstart des Gerätes erfolgt automatisch eine komplette Synchronisation.

Automatische Synchronisation in der Basisstation

Damit die Barcodescanner mit dem aktuellen Datenbestand laufen können, empfehlen wir in den Programmeinstellungen die Option „Synchronisation beim Cradlen“ zu aktivieren.



Synchronisation

Tage Vergangenheit

Tage Zukunft

☒ Synchronisation beim Cradlen

☒ Stammdaten

☒ Projektdaten

☒ Adressen

Wird das Gerät über externer Stromanbindung versorgt, beginnt das Gerät nach 10 Sekunden mit der Synchronisation. Über die verbleibende Zeit wird mit einer Fortschrittsanzeige informiert. Der Synchronisationslauf kann jederzeit abgebrochen werden.

Zur Einschränkung der zu transferierenden Daten kann die Standardeinstellung zur Synchronisation vordefiniert werden.

Synchronisierung mit easyjob-Datenbank


☒ Stammdaten (1)


☒ Projekte (1)

☒ Adressen (0)

Letzte Synchronisation:
Monday 1/1/01 12:00 AM

Scanner Offlinedaten: 0



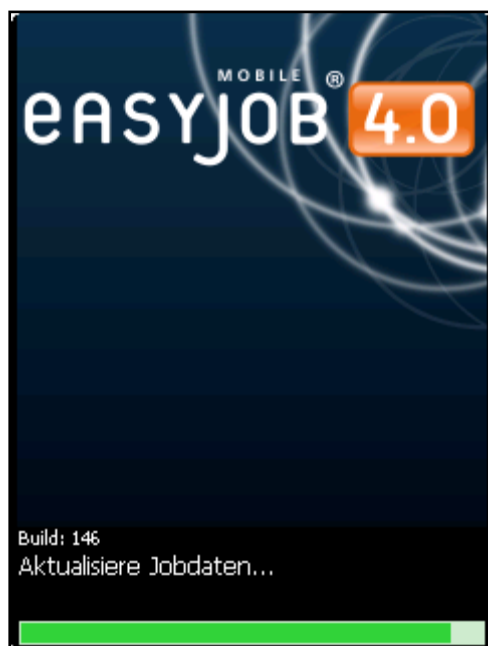


Synchronisieren

Schließen

Automatische Synchronisation beim Job Laden und Entladen

Damit beim Laden und Entladen mit den aktuellen Job- und Stammdateninformationen gearbeitet werden kann, erfolgt beim Starten des Lade- und Entladevorgangs eine Synchronisation.



Manuelle Synchronisation

Manuelle Synchronisation aus den Phone Funktionen starten:

1. Navigieren Sie zu "easyjob Heute"
2. Öffnen Sie das Menü „Extras“ -> „Synchronisieren...“



Manuelle Synchronisation im Barcodebetrieb starten:

1. Navigieren Sie zu "Barcode Startscreen"



2. Klicken Sie auf „Extras“

Artikel/Gerät verfolgen		
Seriennummer zuordnen		
Inventurmodus		
Optionen	Synchronisieren	
Schließen	Login	Beenden

3. Klicken Sie auf Synchronisieren

Übersicht der Offline erstellten Daten

Wenn das Gerät offline verwendet wird können Sie jederzeit eine aktuelle Übersicht der offline erzeugten Daten ansehen.

Übersicht Scanner Offline Daten

In der Gruppierung „Scanner“ werden die Anzahl der offline generierten Transaktionen nach Jobs angeordnet angezeigt.

Übersicht Phone Offline Daten

In der Gruppierung „Mobile“ werden die Anzahl an offline erzeugten Projekte, Stammdaten und Adressen angezeigt.

Übersicht Offlinedaten	
Anz	Bezeichnung
-	Scanner
6	02-0002.01 kl. Anlage
-	Mobile
1	Projekte
1	Stammdaten
0	Adressen
Schließen	

Offlineübersicht öffnen:

1. Navigieren Sie zu "Barcode Startscreen"

Monday, June 29, 2009 6:49

00:00	Out	02-0005.01	beispieljob004
09:00	Out	02-0002.01	kl. Anlage

Job laden

Job entladen

Extras

Projekt entladen

Benutzer: Administrator
Offlinedaten: 0
Sync.: 1/1/01 12:00 AM

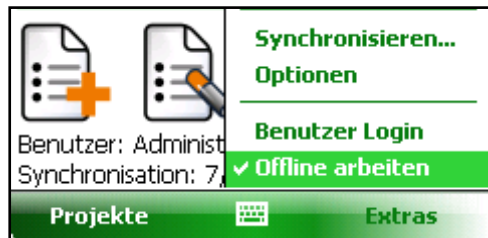
2. Klicken Sie auf den Synchronisationsstatus

Benutzer: Administrator
Offlinedaten: 0
Sync.: 1/1/01 12:00 AM

Offline Arbeiten

Um auf Mobiltelefonen unnötige Datentransfers zu vermeiden, können Sie das Gerät in den Offlinemodus schalten. Im Offlinemodus werden keine Daten zwischen dem Gerät und dem Mobile Geräte Service transferiert.

Der aktive Offline Zustand wird über einen Checkhaken angezeigt.

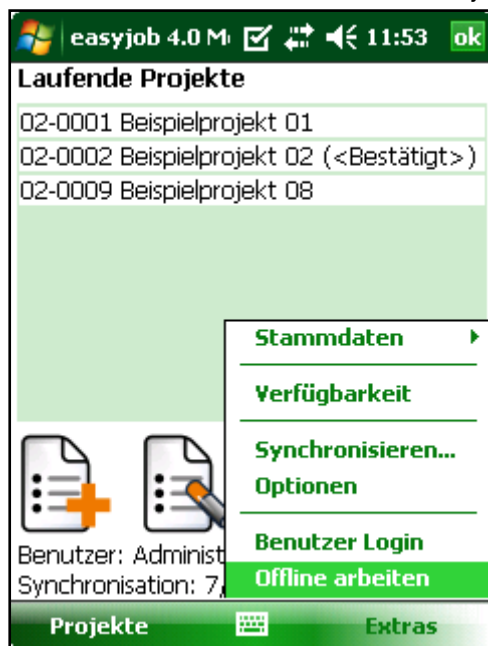


Zusätzlich wird im Barcodemodus der Serverzustand als nicht erreichbar angezeigt.



Offlinezustand verändern:

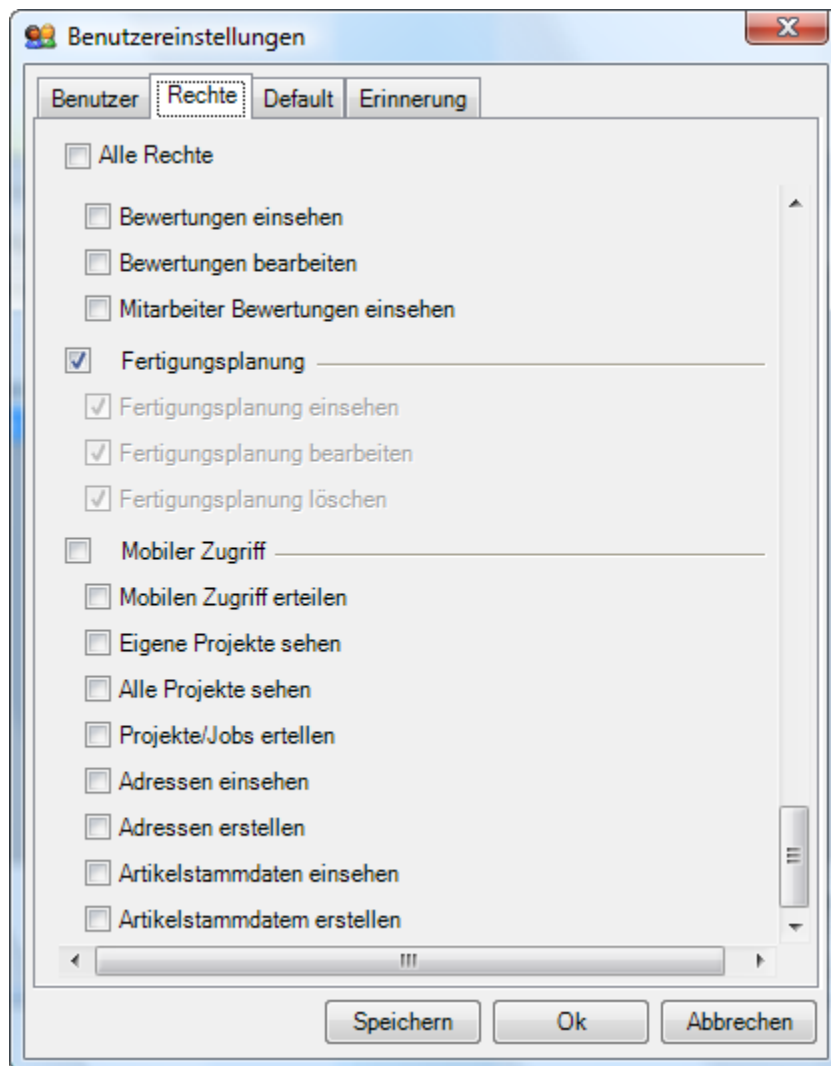
1. Navigieren Sie zu "easyjob Heute"
2. Öffnen Sie das Menü „Extras“ -> „Synchronisieren...“



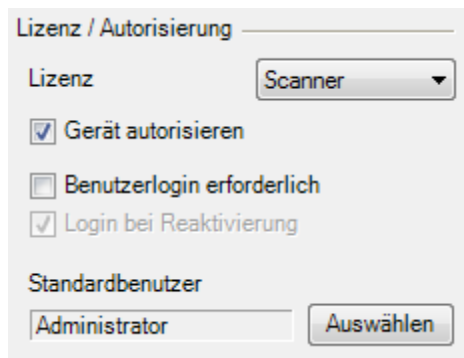
Benutzerberechtigungen und Login

Um den unbefugten Zugriff zu vermeiden wurde das easyjob Berechtigungssystem für easyjob Mobile erweitert.

Die Benutzerrechte sind soweit selbsterklärend und werden nicht weiter erläutert.



Die Art der Benutzeranmeldung wird in den Geräteeinstellungen definiert. Zur Anmeldung gibt es zwei Möglichkeiten:



Automatischer Login über Standardbenutzer

Sie können einen Standardbenutzer definieren. Beim Start von easyjob Mobile wird automatisch der Standardbenutzer am System angemeldet. Ein manuelles Einloggen ist nicht erforderlich.

Login über Anmelden Dialog

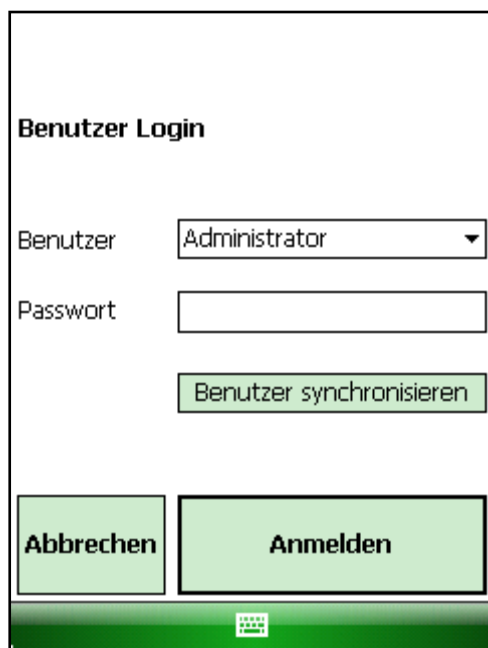
Mit der Einstellung „Benutzerlogin erforderlich“ wird während des Startvorgangs von easyjob Mobile der Benutzer und das Kennwort abgefragt.

Um nach dem Aufwachen aus dem Standby Modus einen erneuten Login zu erzwingen, kann die Einstellung „Login bei Reaktivierung“ vorgenommen werden.

Benutzer einloggen

Im Benutzer Login Dialog wird der anzumeldende Benutzer sowie Kennwort eingegeben.

Sollte seit der letzten Synchronisation Änderungen an den Berechtigungen oder Kennwörtern vorgenommen worden sein, können Sie vor dem Login eine Synchronisation der Benutzer vornehmen.



Im Barcodebetrieb kann im Logindialog zur Anmeldung auch der Barcode des Benutzers gescannt werden.

Manuelles Einloggen eines Benutzers

Sie können jederzeit einen neuen Benutzer an easyjob Mobile anmelden.

Benutzer manuell im Phone Modus anmelden:

1. Navigieren Sie zu "easyjob Heute"
2. Öffnen Sie das Menü „Extras“ -> „Benutzer Login“



Benutzer manuell am Scanner Modus anmelden:

1. Navigieren Sie zu "Barcode Start Screen"
2. Klicken Sie auf „Extras“



3. Klicken Sie auf „Login“

Artikel/Gerät verfolgen		
Seriennummer zuordnen		
Inventurmodus		
Optionen	Synchronisieren	
Schließen	Login	Beenden

Einloggen eines Benutzers über den Barcodescanner

Sie können den Benutzer im Barcodemodus auch über einen Barcode am System anmelden.

Hierfür ordnen Sie dem Benutzer in den easyjob Benutzereinstellungen eine Adresse zu. Über den Adressinformationsreport können Sie für die zugeordnete Adresse einen Barcode drucken.

Konfigurationskennwort

Der Zugriff auf die easyjob Mobile Konfiguration sowie der Zugriff auf das Windows Mobile System wird mit einem Konfigurationskennwort eingeschränkt.

Das Konfigurationskennwort wird in den Scannereinstellungen konfiguriert.

Konfigurations-Passwort _____

Passwort

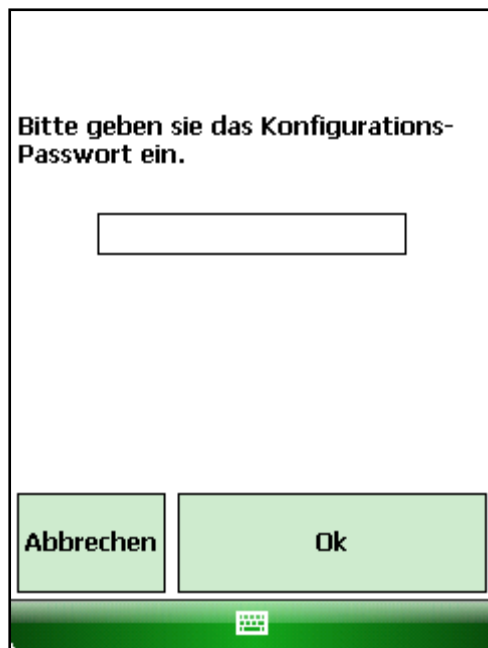
Neues Passwort

Passwort wiederholen

☒ Passwortabfrage beim Beenden

Mit der „Passwortabfrage beim Beenden“ können Sie den Zugriff auf das Windows Mobile Betriebssystem einschränken.

Der Dialog zur Eingabe des Konfigurationskennwortes wird je nach Einstellung beim Beenden der Anwendung, beim Zugriff auf die Optionen sowie beim Verlassen des Barcodemodus dargestellt.



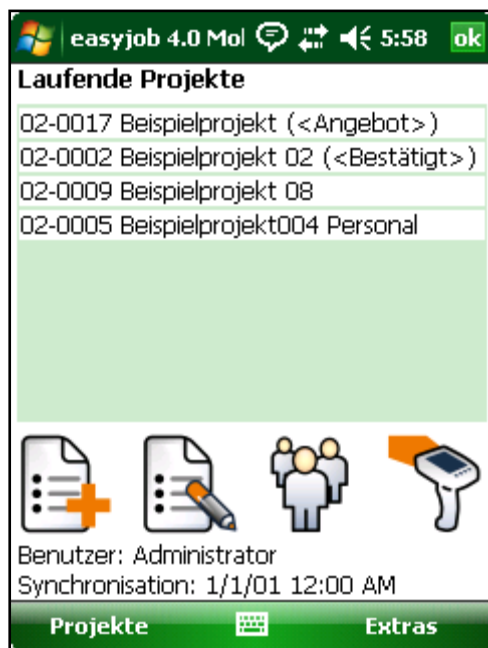
The image shows a screenshot of a software dialog box. At the top, the text "Bitte geben sie das Konfigurations-Passwort ein." is displayed. Below this text is a single-line text input field. At the bottom of the dialog, there are two buttons: "Abbrechen" on the left and "Ok" on the right. The dialog box has a white background and a thin black border. Below the dialog box, there is a green horizontal bar with a small white icon in the center.

Mobile Phone Funktionen

easyjob Heute

easyjob Heute ist der Startbildschirm von easyjob 4.0 Mobile.

Im oberen Bereich des Formulars werden die aktuell laufenden Projekte angezeigt.



Die Toolbar ermöglicht den schnellen Zugriff auf folgende Funktionen:



Projekt erzeugen



Projekt öffnen



Adressbuch öffnen



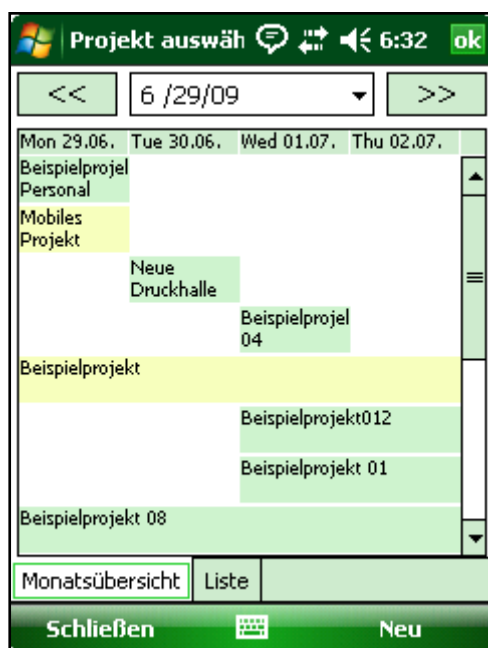
Barcodescanner starten

Projekt einsehen

Ein bestehendes Projekt öffnen:

1. Navigieren Sie zu „eassyjob Heute“
2. Öffnen Sie das Menü „Projekte“ -> „Projekt bearbeiten“
3. Klicken Sie auf den jeweiligen Eintrag um das Projekt zu öffnen.

Standardmäßig werden die Projekte farblich in einem Kalender dargestellt.



Die Kalenderansicht kann alternativ auch in Listenform dargestellt werden.

Um das gewünschte Projekt schneller zu finden steht ein Datenfilter bereit.

Projekt auswäh 6:33 ok

<Alle>

Status	Bezeichnung
<Service>	Reparatur
<Angebot>	Beispielprojekt
<Bestätigt>	Beispielprojekt 08
<Bestätigt>	Beispielprojekt004 Personal
<Angebot>	Mobiles Projekt
<Bestätigt>	Beispielprojekt 02
<Bestätigt>	Neue Druckhalle
<Fertigungspl>	Schukokabel
<Fertigungspl>	Theke
<Bestätigt>	Beispielprojekt 01
<Bestätigt>	Beispielprojekt 04

Monatsübersicht Liste

Schließen Neu

Die Jobs innerhalb des Projektes werden in unterschiedlichen Karteikarten dargestellt.

Projekt bearbei 6:03 ok

Projektname Mobiles Projekt

Anz Entf ...

Kunde Monika Jun Gastronomiebetriebe
Monika Jun
61440 Oberursel

Status <Angebot>

Von 29.06.2009 00:00

Bis 30.06.2009 00:00

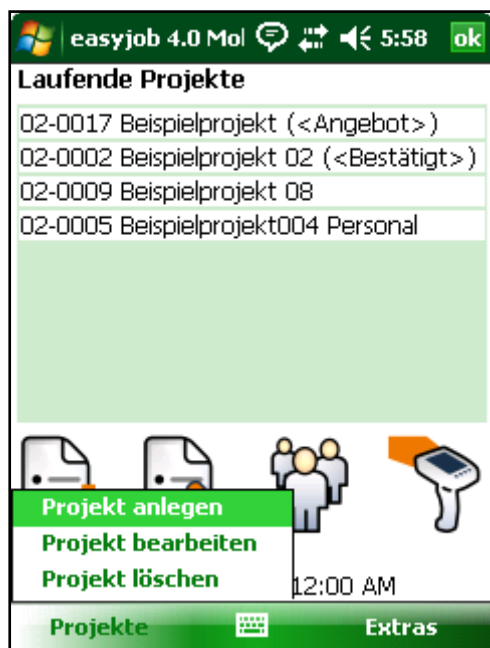
Projekt Mobile.01

Speichern Erweitert

Projekt erstellen

Neues Projekt erstellen:

1. Navigieren sie zu „eassyjob Heute“
2. Öffnen Sie das Menü „Projekte“ -> „Projekt Anlegen“



Erfassen Sie die neuen Projektinformationen.

Mit dem erstellten Projekt wird automatisch der erste Job erzeugt. Der Kunde wird dem Projekt und die Lieferadresse dem Job zugeordnet.

Nach dem Speichern wird das neue Projekt geöffnet.

Projekt bearbeiten 6:03 ok

Projektname Mobiles Projekt

Anz Entf ...

Kunde Monika Jun Gastronomiebetriebe
Monika Jun
61440 Oberursel

Status <Angebot>

Von 29.06.2009 00:00

Bis 30.06.2009 00:00

Projekt Mobile.01

Speichern Erweitert

Neuen Job hinzufügen

Neuen Job in bestehende Projekt hinzufügen:

1. Navigieren sie zu „eassyjob Heute“
2. Öffnen Sie das Menü „Projekte“ -> „Projekt bearbeiten“
3. Klicken Sie auf den jeweiligen Eintrag um das Projekt zu öffnen.
4. Öffnen Sie das Menü „Erweitert“ -> „Job anlegen“

Projekt bearbeiten 6:04 ok

Jobname Mobiles Projekt

Neu Entf ...

Lieferadresse

Status <Freies Angebot>

Von 29.06.2009 00:00

Bis 30.06.2009 00:00

Projekt Mobile.01

Speichern Erweitert

Job anlegen

Job löschen

Kostenplan

Projekt Kostenplan

Der Kostenplan dient zur groben Übersicht der Material Tagespreise sowie Personal und Fuhrparkpreise.

Aufgrund der Gerätelimitierung ist der Kostenplan sehr rudimentär gestaltet.

Kostenplan öffnen:

1. Navigieren sie zu „eassyjob Heute“
2. Öffnen Sie das Menü „Projektke“ -> „Projekt bearbeiten“
3. Klicken Sie auf den jeweiligen Eintrag um das Projekt zu öffnen.
4. Öffnen Sie das Menü „Erweitert“ -> „Kostenplan“

Projekt bearbeiten 6:04 ok

Jobname Mobiles Projekt

Neu Entf ...

Lieferadresse

Status <Freies Angebot>

Von 29.06.2009 00:00

Bis 30.06.2009 00:00

Material

Job anlegen

Job löschen

Kostenplan

Speichern Erweitert

Der Kostenplan summiert die Material Tagespreise sowie die gesamt Summe für Personal und Fuhrpark.

Kostenplan 6:04 ok

Mobile.01 Mobiles Projekt

Material

Summe Vermietpreis \$0.00

Ressourcen

Personal \$0.00

Fuhrpark \$0.00

Schließen

Ressourcen

Mit dem Job Ressourcenplaner werden alle in einen Job gebuchten Ressourcen angezeigt.

Zusätzlich werden die zu den Ressourcentypen zugeordneten Personen und Fahrzeuge angezeigt.

Job Ressourcen Planer öffnen:

1. Navigieren sie zu „eassyjob Heute“
2. Öffnen Sie das Menü „Projekte“ -> „Projekt bearbeiten“
3. Klicken Sie auf den jeweiligen Eintrag um das Projekt zu öffnen.
4. Wählen Sie den Gewünschten Job im Projekt
5. Klicken Sie auf Ressourcen

Projekt bearbeiten 6:03 ok

Jobname Mobiles Projekt

Neu Entf ...

Lieferadresse

Status <Freies Angebot>

Von 29.06.2009 00:00

Bis 30.06.2009 00:00

Material Ressourcen

Projekt Mobile.01

Speichern Erweitert

Im oberen Bereich werden alle Ressourcen Typen, im unteren Bereich alle dem aktuell ausgewählten Ressourcentyp zugeordneten Personen und Fahrzeuge angezeigt.

Anz	Bezeichnung
1	AV-Techniker

Neu Bearbeiten Löschen

Status	Anz	Bezeichnung
Angedacht	1	Karl Bechtel

Zuordnen Löschen

Schließen

Ressourcentyp bearbeiten

Ressourcentyp bearbeiten:

1. Wählen Sie den gewünschten Ressourcentyp
2. Klicken Sie auf „Bearbeiten“

Art Personal

Ressourcentyp AV-Techniker

Anzahl 1

Von 29.06.2009 00:00

Bis 30.06.2009 00:00

Tarif Standard

Allgemein Preisdetails

Speichern

In den Preisdetails werden auf Basis des Tarifs und Anzahl Tage, Stunden und Kilometer die jeweiligen Preise dargestellt.

Ressource hinz. 6:20 ok

Tagespauschale

Tage

Preis

Stundenpreis

Stunden

Preis

Distanz

km

Preis

Summe

Allgemein Preisdetails

Speichern

Adresse zuordnen und Ressourcenstatus ändern

Adresse zuordnen

Person oder Fahrzeug zuordnen:

1. Wählen Sie den gewünschten Ressourcentyp

Ressourcen 6:22 ok

Mobile.01 Mobiles Projekt

Anz	Bezeichnung
1	AV-Techniker

Neu Bearbeiten Löschen

Status	Anz	Bezeichnung
Angedacht	1	Karl Bechtel

Zuordnen Löschen

Schließen

2. Klicken Sie auf „Zuordnen“
3. Wählen Sie aus dem Adressbuch die gewünschte Person

Adresse zuordnen

Ressourcenstatus verändern:

1. Wählen Sie die/das gewünschte Person/Fahrzeug

Ressourcen 6:22 ok

Mobile.01 Mobiles Projekt

Anz	Bezeichnung
1	AV-Techniker

Neu Bearbeiten Löschen

Status	Anz	Bezeichnung
Angedacht	1	Karl Bechtel

Zuordnen Löschen

Schließen

2. Klicken Sie auf die Statuszelle
3. Wählen Sie den neuen Status

Ressourcen 6:22 ok

Mobile.01 Mobiles Projekt

Anz	Bezeichnung
1	AV-Techniker

Neu Bearbeiten Löschen

Status	Anz	Bezeichnung
✓ Angedacht	1	Karl Bechtel

Anfrage
Bestätigt
Abgesagt

Zuordnen Löschen

Schließen

Materialliste

Job Materialliste öffnen:

1. Navigieren sie zu „eassyjob Heute“
2. Öffnen Sie das Menü „Projetke“ -> „Projekt bearbeiten“
3. Klicken Sie auf den jeweiligen Eintrag um das Projekt zu öffnen.
4. Wählen Sie den Gewünschten Job im Projekt

Projekt bearbeiten 6:03 ok

Jobname Mobiles Projekt

Neu Entf ...

Lieferadresse

Status <Freies Angebot>

Von 29.06.2009 00:00

Bis 30.06.2009 00:00

Material Ressourcen

Projekt Mobile.01

Speichern Erweitert

5. Klicken Sie auf Material

In der Materialliste werden alle im Job disponierten Artikel aufgelistet. Stücklisten und gebundene Referenzen werden nicht dargestellt.

Die Übersicht gruppiert alle Artikel aus den unterschiedlichen Materialgruppen.

Materialliste 6:06 ok

Mobile.01 Mobiles Projekt

Anz 1 Hinzufügen Löschen

Anz	Bezeichnung	Warengruppe
-	Artikel	
1	Amp-Rack d&b (Endstufen
1	Amp-Rack Slave	Endstufen
1	BNC Videokabel	AV-Zubehör

Übersicht Artikel

Schließen Extras

Für jede Artikelgruppe wird eine Karteikarte angezeigt.

Um mehr Platz für die Artikelbezeichnung zu erhalten, können Sie die Warengruppenspalte ausblenden.

Materialliste 6:18 ok

Mobile.01 Mobiles Projekt

Anz 1 Hinzufügen Löschen

Anz	Bezeichnung	Warengruppe
1	Amp-Rack d&b (Endstufen
1	Amp-Rack Slave	Endstufen
1	BNC Videokabel	AV-Zubehör
1	Schukokabel, 15	Stromkabel

✓ Warengruppe anzeigen

Übersicht Ar Verfügbar

Schließen Extras

Artikel hinzufügen

Artikel in einen Job buchen:

1. Selektieren Sie die gewünschte Artikelgruppen-Karteikarte

Materialliste 6:17 ok

Mobile.01 Mobiles Projekt

Anz 1 Hinzufügen Löschen

Anz	Bezeichnung	Warengruppe
1	Amp-Rack d&b (Endstufen
1	Amp-Rack Slave	Endstufen
1	BNC Videokabel	AV-Zubehör

Übersicht Artikel

Schließen Extras

2. Geben Sie die gewünschte Anzahl in das Textfeld ein
3. Klicken Sie auf Hinzufügen
4. Wählen Sie den gewünschten Artikel

Artikel auswählen 6:18

sch

Bezeichnung

- Schäkel 3.25to
- Schukokabel, 10 Meter
- Schukokabel, 15 Meter
- Schukokabel, 2 Meter
- Schukokabel, 20 Meter
- Schukokabel, 5 Meter

Ok Abbrechen

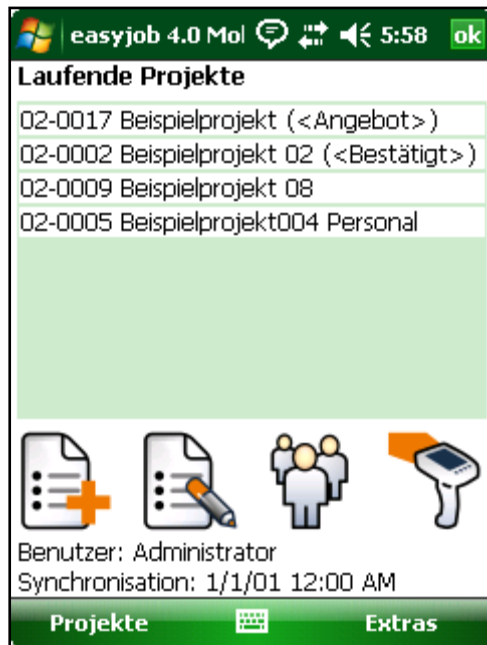
5. Bestätigen Sie den Dialog mit „Ok“

Adressbuch

Das Adressbuch zeigt alle easyjob Adressen und Kontakte an. Kontakte aus easyjob werden im Adressbuch als Adresse angezeigt.

Adressbuch öffnen:

1. Navigieren Sie zu "easyjob Heute"



2. Klicken Sie auf das Adressbuch Icon

Die Adressbuch Suchfunktion ist für die Fingerbedienung optimiert.

Bewegen Sie den Finger auf der rechten Seite um den Anfangsbuchstaben in den Filter zu übertragen.



Mit Fingerbewegungen nach oben oder unten können Sie sich durch das Suchergebnis navigieren.



Durch einfaches Clicken auf den Eintrag öffnet sich die selektierte Adresse.

Unterhalb der Adresse werden die unterschiedlichen Aktionsmöglichkeiten angezeigt.

Je nach Hardware können Telefongespräche, SMS Nachrichten oder Emails per Click auf den Eintrag eingeleitet werden.



Zusätzlich wird über die Aktion „Projekt erstellen“ mit der ausgewählten Adresse als Kunde ein Projekt erzeugt.

Projekte zur Adresse anzeigen

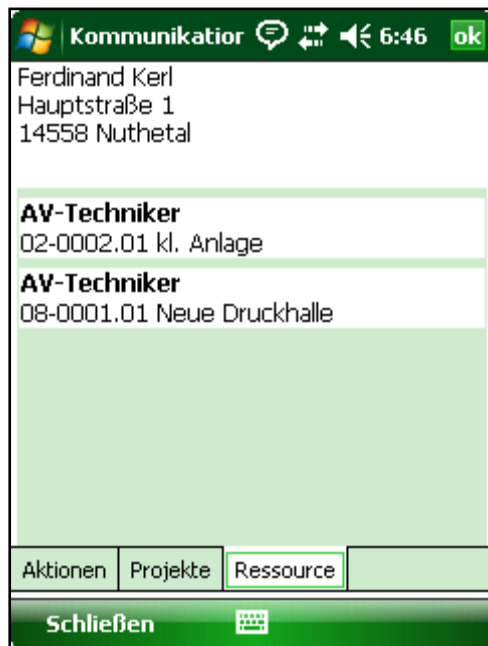
In der Karteikarte Projekte werden die Projekte des Kunden und die dazugehörige Adresse aufgelistet.



Clicken Sie auf das jeweilige Projekt um das Projekt zu öffnen.

Ressourcenbuchungen zur Adresse anzeigen

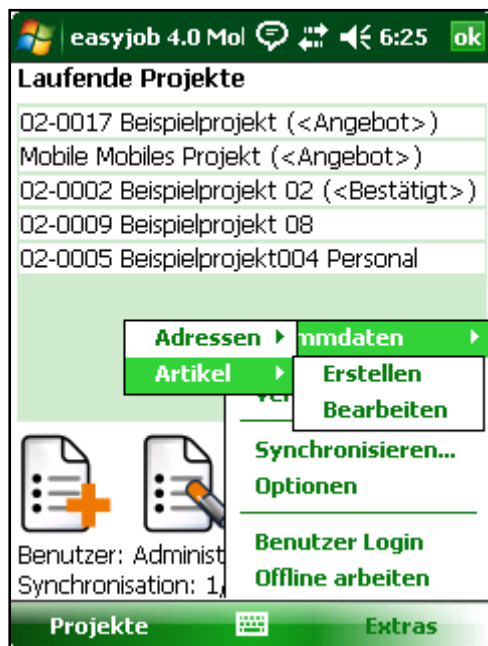
In der Karteikarte Ressource wird angezeigt in welchen Projekten die Adresse des Personals gebucht ist.



Artikelstammdaten

Artikelstammdaten öffnen:

1. Navigieren Sie zu "easyjob Heute"
2. Öffnen Sie das Menü „Extras“ -> „Stammdaten“ -> „Artikel“ -> „Bearbeiten“



5. Selektierten Sie über den Datenfilter den gewünschten Artikel

Das Artikel Stammdatenformular enthält die wichtigsten Artikelinformationen.

Artikel erstellen

Bezeichnung: PAR 64 Single Lamp

Kategorie: Beleuchtung \ Scheinw

Inventar: 0

Vermietpreis: \$0.00

☐ Packeinheit

☐ Verbrauchsartikel

Kommentar:

Allgemein Geräte

Speichern Extras

Geräte verwalten

Zu dem Artikel werden auch die Geräteinformationen verwaltet.

The screenshot shows a software interface for creating an article. At the top, a green header bar contains the text 'Artikel erstellen', a speech bubble icon, a refresh icon, a volume icon, the time '6:28', and an 'ok' button. Below the header, there is a section labeled 'Aktive Geräte' with a text input field containing the number '1'. Underneath this is a table with two columns: 'Inventarnum' and 'Seriennummer'. The first row of the table contains the values '0815 1111' and an empty field. Below the table, there are three buttons: 'Neu', 'Bearbeiten', and 'Löschen'. At the bottom of the screen, there is a green bar with the text 'Speichern', a small icon, and the text 'Extras'.

Inventarnum	Seriennummer
0815 1111	

Neues Gerät anlegen:

1. Klicken Sie in der Artikel Geräteliste auf „Neu“

The screenshot shows a software interface for creating a device. At the top, a green header bar contains the text 'Gerät erstellen', a speech bubble icon, a refresh icon, a volume icon, the time '6:28', and an 'ok' button. Below the header, the title 'PAR 64 Single Lamp' is displayed. Underneath, there are two text input fields: 'Inventar-Nr' with the value '0815 1111' and 'Seriennummer' which is empty. At the bottom of the screen, there is a green bar with the text 'Speichern', a small icon, and the text 'Extras'.

Geräte verfolgen

Auf Basis der aktuellen synchronisierten Jobs können Sie ein Gerät verfolgen.

Gerät verfolgen:

1. Öffnen Sie die Artikel Geräteliste
2. Klicken Sie im Menü „Extras“ -> „Verfolgen“


Inventarnum	Seriennummer
0815 1111	

Der Verfolgungsdialog listet die Verwendung des Artikels/Geräts in den offline verfügbaren Jobs auf.

Anz	Bezeichnung	CheckIn
1	Abend Gala	08.07.09

Zusätzlich könne Sie aus dem Dialog ein Gerät in den Service buchen.

Wollen Sie einen Werkstattvorgang für das Gerät "001' (@si3467)' erstellen?



Ja

Nein

Ist das Gerät derzeit in einem Job geladen können Sie über „Check In“ das Gerät aus dem Job entladen.

Geräteinformation

Artikel: Schukokabel, 10 Meter



Verfolgen

Anz	Bezeichnung	CheckIn	
30	Architekturbeleuchtung	22.07.09	 
10	Samstagskonzert	21.07.09	
50	Präsentation xy	14.07.09	
20	Abend Gala	08.07.09	
5	Tagung	08.07.09	

Hoch

Runter

Check In

Schließen

Service

<<

Barcode Drucken

Um einen fehlenden oder defekten Barcode zu drucken, können Sie aus den Artikeln und Gerätestammdaten einen Barcodedruck starten.

Zum Drucken wird er in den Programmeinstellungen definierte Barcodereport verwendet.

Artikel/Gerätebarcode drucken:

1. Öffnen Sie die Artikel Geräteliste
2. Klicken Sie im Menü „Extras“ -> „Barcode drucken“

Inventarnum.	Seriennummer
0815 1111	

Diese Funktion steht nur im Onlinemodus zur Verfügung

Artikel Verfügbarkeitsprüfung

Die Artikel Verfügbarkeitsprüfung ermittelt die Verfügbarkeit eines selektierten Artikels im ausgewählten Zeitraum. Als Berechnungsgrundlage dienen die offline verfügbaren Jobs.

Verfügbarkeit 6:18 ok

Schukokabel, 15 Meter ...

Von 6 / 29 / 09

Bis 7 / 4 / 09

Berechnen

Datum	Verf.	Best.	Ang.	Anm.
6/29/09	29	0	0	0
6/30/09	29	0	0	0
7/1/09	19	10	0	0
7/2/09	19	10	0	0
7/3/09	19	10	0	0
7/4/09	19	10	0	0

Schließen

Um die Artikel Verfügbarkeitsprüfung zu starten, verfahren Sie wie folgt:

1. Navigieren Sie zu "easyjob Heute"
2. Öffnen Sie das Menü „Extras“ -> „Verfügbarkeit“

easyjob 4.0 M 11:53 ok

Laufende Projekte

02-0001 Beispielprojekt 01

02-0002 Beispielprojekt 02 (<Bestätigt>)

02-0009 Beispielprojekt 08

Benutzer: Administ
Synchronisation: 7

Stammdaten

Verfügbarkeit

Synchronisieren...

Optionen

Benutzer Login

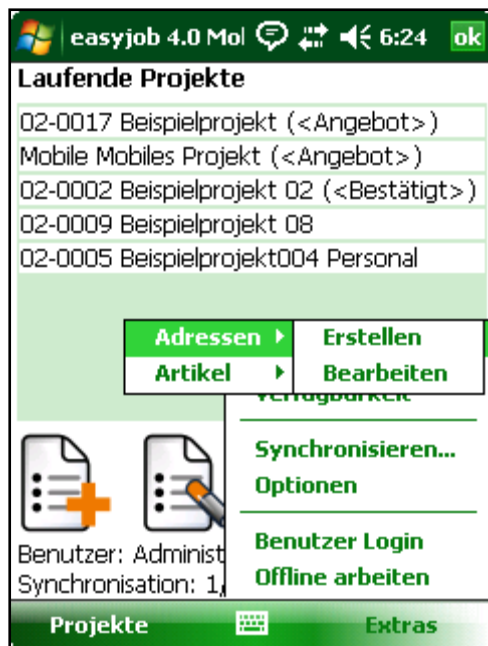
Offline arbeiten

Projekte Extras

Adressstammdaten

Adressstammdaten öffnen:

1. Navigieren Sie zu "easyjob Heute"
2. Öffnen Sie das Menü „Extras“ -> „Stammdaten“ -> „Adressen“ -> „Bearbeiten“



3. Selektierten Sie über den Datenfilter den gewünschten Artikel

Das Artikel Stammdatenformular enthält die wichtigsten Adressinformationen wie Firma, Name, Telefon, Email und Adresse.

The image shows two side-by-side screenshots of the 'Adresse bearbeiten' (Edit Address) form. Both windows have a title bar with a Windows logo, the text 'Adresse bearbe', and system icons for chat, network, volume, and a clock showing 6:25 and 6:26 respectively. The form is divided into two main sections: 'Allgemein' (General) and 'Adresse' (Address). The 'Allgemein' section contains fields for 'Firma', 'Nachname', 'Vorname', 'Telefon', 'Telefon Firma', 'Telefon Mobil', 'Telefon Privat', 'Fax', and 'E-Mail'. The 'Adresse' section contains fields for 'Straße', 'Postleitzahl', 'Ort', and 'Land'. At the bottom of each window are buttons for 'Schließen' (Close) and 'Extras'.

Aktionen aus Adressstammdaten öffnen

Um Adressänderungen auszuführen müssen Sie den Aktionsdialog öffnen.

Aktionsdialog öffnen:

1. Öffnen Sie den Stammdatendialog einer Adresse
2. Öffnen Sie das Menü „Extras“ -> „Aktionen“

Adresse bearbeiten 6:26 ok

Firma

Nachname Kurzhaus

Vorname Andrew

Telefon +49123456789

Telefon Firma +49123456789

Telefon Mobil +49123456789

Telefon Privat +49123456789

Fax +49123456789

E-Mail Andrew.Kurzhaus@abc.co

Allgemein Adresse Ressourcenplan

Schließen Extras

Scannermodus

Optimierung für Lagerbedingungen

Um die Bedienung von easyjob 4.0 Mobile auch im Lager möglichst ergonomisch zu gestalten, kann der Stiftmodus im Barcodescannerbetrieb deaktiviert werden. Bei inaktivem Stiftmodus wird die filigrane Stiftbedienung deaktiviert. Zur schnellen Bedienung (z.B. auch mit Handschuhen) stehen größere Selektionsbereiche auf dem Touch Screen zur Verfügung.

Stiftmodus

In den easyjob Geräteeinstellungen wird der Stiftmodus nach 60 Sekunden automatisch deaktiviert.

In der Status/Toolbar wird der Zustand des aktuellen Modus über ein Icon dargestellt.



Stiftmodus inaktiv



Stiftmodus aktiv

Verhalten bei inaktivem Stiftmodus

Bei inaktivem Stiftmodus werden die Listen in drei Bereiche unterteilt.

Durch ein einfaches Berühren der Liste schaltet die Ansicht im Laden- und Entladenmodus automatisch zwischen den geladenen und noch zu ladenden bzw. entladenen und noch zu entladenen Artikeln um.

Durch längeres gedrückt halten im oberen sowie unteren Bereich scrollt die Liste automatisch in Richtung der dargestellten Pfeile.

02-0002.01 kl. Anlage

1



Anz	Gel.	Artikelbezeichnung
-	-	Artikel
1	0	MA Light Commander 12/2
2	0	PAR 60 Cree 6 lamp bar
1	0	Dimmer 24 kW (12 x 2,3 kW)
2	0	Harting 120V 25 Meter
1	0	FOH-Tischmel 50m 2xXLR-3
1	0	Clay Paky Shadow long 1200 HMI
2	0	TV-Zaun 120V Schelle, d=50mm
2	0	Manfredi 120V Up (black)
1	0	CEE 32 A 10m

+1 +10 Manuell

Durch längeres gedrückt halten auf den mittleren Bereich wird der Stiftmodus aktiviert.

Soll der Stiftmodus aktiviert werden? (Nach 60 Sekunden wird er wieder automatisch deaktiviert.)



Ok

Abbrechen

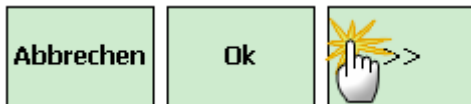
Verhalten bei aktivem Stiftmodus

Bei aktiviertem Stiftmodus wird beim Tippen die jeweils selektierte Position verarbeitet. Beim Job Laden wird z. B. der aktuell ausgewählte Artikel geladen.

Fingersteuerung in Listen

Die Listenansichten im Barcodemodus sind für die Fingerbedienung optimiert.

Um einen Eintrag aus der Liste auszuwählen, klicken Sie auf den Button zum Öffnen der Cursorsteuerung.



Bei aktivierter Cursorsteuerung bewegen Sie den Cursor der Liste über die Buttons „Hoch“ und „Runter“

Job auswählen

Überfällig Check Out ▼

Nr	Bezeichnung
02-0001.02	Tagung
08-0001.01	Neue Druckhalle
02-0004.01	Präsentation Saal 1
02-0002.02	Außenprojektion
02-0001.02	Tagung
02-0001.01	Abend Gala

Hoch

Runter


Abbrechen

Ok

<<

Verbindungsstatus zum Server

Im Barcodemodul wird der aktuelle Verbindungsstatus visualisiert.

Die Empfangsstärke der Verbindung wird über unterschiedlich viele Balken in der Antenne angezeigt. Sollte der Mobile Geräte Service nicht erreichbar sein, wird zusätzlich ein  Warnhinweis angezeigt.



WLAN Signalstärke, aktive Verbindung zum Mobile Geräte Service



WLAN Signalstärke, keine Verbindung zum Mobile Geräte Service

Bei nicht Erreichbarkeit des Mobile Geräte Service finden Sie nähere Informationen im Kapitel Diagnose.

Barcodescannerfunktionen

Es können alle von der Barcodescannerhardware unterstützten Barcodes verwendet werden. Je nach Hardware könne anstelle der 1d Barcodes auch 2d gelesen werden.

Verarbeitung der Barcodes

Die Barcodes werden nach folgendem Schema und Reihenfolge analysiert. Wird eines der Objekte gefunden beginnt die Bearbeitung.

Reihenfolge	Objekt	Syntax	Inhalt #####
1	Job	@jb#####	Datensatz ID
2	Projekt	@pj#####	Datensatz ID
3	Adresse/Benutzer	@ad#####	Datensatz ID
4	Artikel	#####	ArtikelBarcodefeld
5	Gerät	#####	Geräte-Barcodefeld
6	Gerät	#####	Geräte-Seriennummer

Bei nicht Lesbarkeit eines Gerätebarcodes kann auch der Seriennummernbarcode des Herstellers gescannt werden.

Akustische Meldungen beim Scannen

Um den Scannvorgang im Lager möglichst effektiv zu gestalten erfolgt nach dem Scannvorgang eine akustische und mechanische Quittierung.

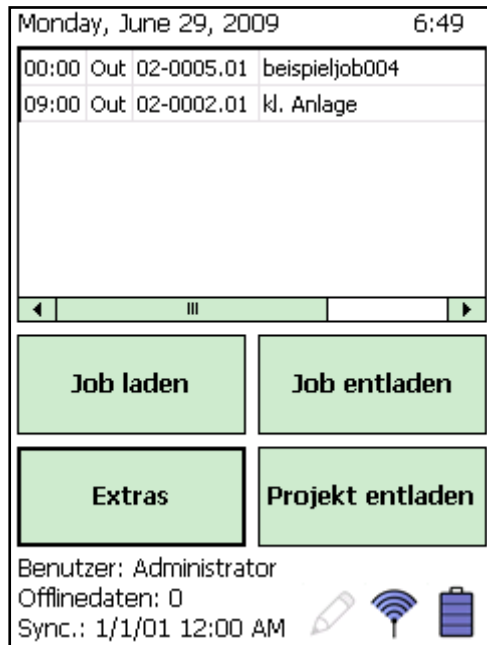
Positive Quittierung	Bei der positiven Quittierung meldet die Scannersoftware einen 0,2 Sekunden in 5.000 Hz Quittierungston. Bei einer positiven Quittierung kann im Anschluss der nächste Scannvorgang beginnen.
Warnung	Bei einer Warnung oder einen Fehler meldet die Scannersoftware einen 0,5 Sekunden 500 Hz Quittierungston. Zusätzlich erfolgt bei Geräten mit Vibrationsunterstützung eine kurze Vibration. Bei einer Warnung wird auf dem Display ein Hinweis angezeigt.

Scanner Startscreen

Der Scanner Startscreen ist der Einstiegsscreen zu der easyjob 4.0 Mobile Barcodescannerfunktionalität.

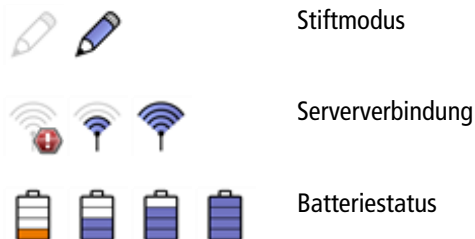
Im oberen Bereich werden die zu ladenden und entladenen Jobs angezeigt.

Die Aktionsbuttons navigieren zu den unterschiedlichen Barcodefunktionen.



Die Statusanzeige gibt Auskunft über die letzte Synchronisierung und den angemeldeten Benutzer.

Zusätzlich werden weitere Satis über die folgenden Icons angezeigt:



Job Laden/Entladen

Job Laden

Der Ladevorgang eines Jobs kann über mehrere Aktionen ausgelöst werden.

Job Laden aus dem Scannermodus starten:

1. Klicken Sie auf Job Laden
2. Wählen Sie den gewünschten Job und bestätigen Sie mit „Ok“

Job auswählen

Check Out ab heute ▼

Nr	Bezeichnung
02-0005.01	beispieljob004
08-0001.01	Neue Druckhalle
02-0004.01	Präsentation Saal 1
02-0015.01	6er Bars
02-0001.02	Tagung
02-0001.01	Abend Gala
02-0006.01	Beamer
02-0008.01	Disco Ton
02-0008.02	Disco Licht

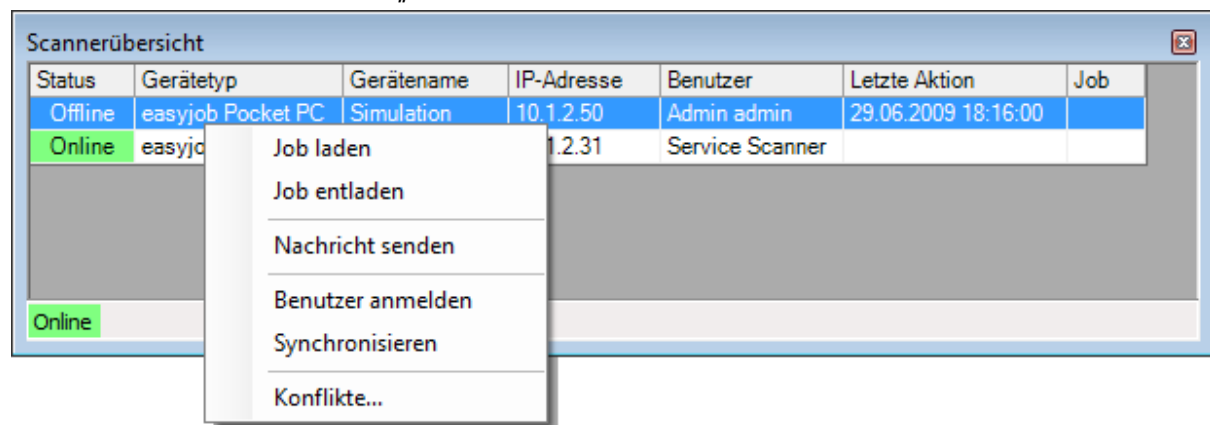
Abbrechen Ok >>

Job Laden über den Scanner starten:

1. Scannen Sie den Jobbarcode vom Lieferschein oder der Packliste

Job Laden über easyjob starten:







1. Öffnen Sie das Scanner Status Fenster
2. Wählen Sie im Kontextmenü „Job Laden“



Bedienkonzept Laden und Entladen

Die Job Laden und Entladen Maske ist so gestaltet um auf dem kleinen Display möglichst viele Funktionen unterzubringen.

02-0002.01 kl. Anlage

1      

Anz	Gel.	Artikelbezeichnung
C	-	CASE: 1405
-	1	PAR 64 CP60 6 lamp bar
-	1	Clay Paky Shadow long 1200 HMI
-	1	TV-Zapfen + Schelle, d=50mm
-	1	Manfrotto Wind Up (black)
-	1	CEE 32 A, 10m
C	-	CASE: 22223 - 10002
-	1	FOH-Trommel 50m 2xXLR-3
-	1	Manfrotto Wind Up (black)

+1

+10

Manuell

Ein Click auf die Statusbar öffnet das QuickJump Formular.

Manuell laden

Stornieren

Artikel-Info

Service

Einstellungen

Konflikte

Ladevorgang abbrechen

Zurück

Abschließen

In der Job Laden und Entladenmaske werden die unterschiedlichen Zustände über verschiedene Icons dargestellt.



Aktuelle Listenansicht



Geräteanzeige in der Artikelliste



Packeinheitmodus



Stiftmodus



Serververbindung



Batteriestatus

Listenansichten

Die Listenansichten im Laden und Entladen Modus können nach Bedarf umgeschaltet werden. easyjob Mobile wechselt automatisch in die jeweilige Listenansicht.

Toolbar	Auswahl	Beschreibung
	Alle	Alle Artikel aus der Materialliste werden angezeigt
	Zu laden	Alle noch zu ladenden Artikel werden angezeigt
	Geladen	Alle Geladenen Artikel werden angezeigt
	Geladen	Alle Geladenen Artikel und Geräte werden angezeigt
	Zu entladen	Alle noch zu entladende Artikel werden angezeigt
	Entladen	Alle entladenen Artikel werden angezeigt
	Zu entladen	Alle zu entladende Artikel und Geräte werden angezeigt
	Entladen	Alle entlandende Artike und Geräte werden angezeigt



Packeinheit Inhalt

Der Inhalt zu einer Packeinheit wird angezeigt



Packeinheit Inhalt

Der Inhalt zu einer Packeinheit mit geladenen Geräte wird angezeigt



Packeinheiten

Die Übersicht der geladenen Packeinheiten wird angezeigt



Packeinheiten

Die Übersicht der geladenen Packeinheiten mit Geräten wird angezeigt

Manuelles Umschalten der Listenansicht

Liste in inaktiven Stiftmodus umschalten:

1. Tippen Sie kurz mit dem Finger auf die Liste

Listenansicht manuell umschalten:

1. Tippen Sie auf die Toolbar

02-0002.01 kl. Anlage

1

2/2 Manfrotto Wind Up (black)

Anz	Gel.	Artikelbezeichnung
-	1	FOH-Trommel 50m 2xXLR-3
-	1	Manfrotto Wind Up (black)

+1 +10 Case >>

2. Tippen Sie auf „Einstellungen“

Manuell laden	Stornieren
Artikel-Info	Service
Einstellungen	Konflikte
Ladevorgang abbrechen	
Zurück	Abschließen

3. Wählen Sie die gewünschte Ansicht und bestätigen Sie mit „Ok“

Zu Laden
▼

☐
Geräte anzeigen

☒
Gruppen selektieren

☐
Flightcases nicht bestücken

☒
Verfügbarkeitsüberprüfung

Abbrechen

Ok

PROTONIC
SOFTWARE


Laden und Entladen von Packeinheiten

Beim Ladevorgang könne Artikel in Pakete (z.B. Flighcases) zusammengepackt werden.

Damit die eindeutige Zuordnung zur Packeinheit möglich ist, muss für jede Packeinheit ein Gerät angelegt werden. Zusätzlich muss der Artikel in den Stammdaten als Packeinheit definiert werden.

In einer Packeinheit können Artikel und Geräte zugeordnet werden.

Nach dem Scannen einer Packeinheit wird nach einer Abfrage die Packeinheit geöffnet

Flightcase '22223' - '10002'
(@si3592) bestücken?


Ja

Nein

Das Statusbaricon zeigt an ob aktuell eine Packeinheit zur Bestückung aktiv ist.



Packeinheitmodus inaktiv



Packeinheitmodus aktiv

Im aktiven Packeinheitmodus schaltet die Materialliste auf die Ansicht Packeinheit Inhalt um und zeigt alle der aktiven Packeinheit zugeordnete Artikel an.

02-0002.01 kl. Anlage
1


2/2
Manfrotto Wind Up (black)

Anz	Gel.	Artikelbezeichnung
-	1	FOH-Trommel 50m 2xXLR-3
-	1	Manfrotto Wind Up (black)


+1
+10
Case >>

Über das Quickjump Formular können Sie den Inhalt der Packeinheit anzeigen, den Packeinheit-Inhalt drucken und die Packeinheit manuell schließen.

Manuell laden	Stornieren
Artikel-Info	Service
Flightcaseinhalt anzeigen	
Flightcaseinhalt drucken	
Zurück	Flightcase schließen

Der aktive Packeinheitmodus wird über erneutes Scannen der Packeinheit oder durch das Scannen einer neuen Packeinheit geschlossen.

Die Packeinheiten-Liste zeigt den Inhalt jeder im Job zugeordneten Packeinheit an.

02-0002.01 kl. Anlage
1


Anz	Gel.	Artikelbezeichnung
C	-	CASE: 1405
-	1	PAR 64 CP60 6 lamp bar
-	1	Clay Paky Shadow long 1200 HMI
-	1	TV-Zapfen + Schelle, d=50mm
-	1	Manfrotto Wind Up (black)
-	1	CEE 32 A, 10m
C	-	CASE: 22223 - 10002
-	1	FOH-Trommel 50m 2xXLR-3
-	1	Manfrotto Wind Up (black)

+1

+10

Manuell

Packeinheiten bestücken deaktivieren

Möchten Sie in dem aktuellen Ladevorgang keine Packeinheiten bestücken, kann die Packeinheit bestücken Funktion deaktiviert werden

Zu Laden

☐ Geräte anzeigen

☒ Gruppen selektieren

☐ Flightcases nicht bestücken

☒ Verfügbarkeitsüberprüfung

Abbrechen **Ok**

LORD

Artikel manuell in einen Werkstattvorgang buchen

Im Falle eines defekten Artikels können Sie den Artikel aus dem Laden- oder Entladenvorgang in die Werkstatt buchen.

In Werkstatt buchen Modus aktivieren:

1. Klicken Sie auf die Toolbar
2. Wählen Sie „Service“

Der aktive Zustand des Werkstatt-buchen-Modus wird über den Status des „Service“ Buttons angezeigt. Bei aktivem Zustand werden alle neu gescannten Artikel und Geräte in die Werkstatt gebucht.

02-0002.01 kl. Anlage

1

1/1 Schukokabel, 20 Meter

Anz	Gel.	Artikelbezeichnung
C	-	CASE: 1405
-	1	PAR 64 CP60 6 lamp bar
-	1	Clay Paky Shadow long 1200 HMI
-	1	TV-Zapfen + Schelle, d=50mm
-	1	Manfrotto Wind Up (black)
-	1	CEE 32 A, 10m
C	-	CASE: 22223 - 10002
-	1	FOH-Trommel 50m 2xXLR-3
-	1	Manfrotto Wind Up (black)

+1

+10

Service

02-0002.01 kl. Anlage

1

1/1 Schukokabel, 20 Meter

Anz	Gel.	Artikelbezeichnung
C	-	CASE: 1405
-	1	PAR 64 CP60 6 lamp bar
-	1	Clay Paky Shadow long 1200 HMI
-	1	TV-Zapfen + Schelle, d=50mm
-	1	Manfrotto Wind Up (black)
-	1	CEE 32 A, 10m
C	-	CASE: 22223 - 10002
-	1	FOH-Trommel 50m 2xXLR-3
-	1	Manfrotto Wind Up (black)

+1

+10


Service

Nicht geplante Artikel laden und überladen

Während des Laden Vorgangs können absichtlich, versehentlich ungeplante oder zu viele Artikel gescannt werden. In diesem Fall wird eine Meldung angezeigt.

In der Meldung wird zusätzlich die aktuelle Verfügbarkeit angezeigt.

Artikel 'Schukokabel, 20 Meter'
nicht geplant.
Trotzdem laden?
Verfügbar: 6



Laden

Abbrechen

Für den Fall, dass Sie Kleinteile nicht vorab disponieren sondern beim Laden spontan mit dazu laden, können Sie die Meldung für bestimmte Artikel deaktivieren.

Aktivieren Sie hierzu in den easyjob Artikelstammdaten die Einstellung „Warnung bei nicht disponierten Artikeln deaktivieren“.

Artikel und Geräte manuell laden und Entladen

Neben dem Barcode scannen eines Artikels ist es auch möglich, einen Artikel manuell hinzufügen, laden oder entladen.

Artikel manuell Auswählen:

1. Klicken Sie auf den „Manuell“ Button

The screenshot shows a software interface for manual selection. At the top is a search bar containing the text 'schuko'. Below it is a list titled 'Artikelbezeichnung' with the following items: 'Schukokabel, 10 Meter' (highlighted in green), 'Schukokabel, 15 Meter', 'Schukokabel, 2 Meter', 'Schukokabel, 20 Meter', and 'Schukokabel, 5 Meter'. Below the list are three buttons: 'Hoch', 'Runter', and 'Gerät'. At the bottom are three buttons: 'Abbrechen', 'Artikel', and '<<'. A green bar at the very bottom contains a small logo.

2. Bestätigen Sie die Auswahl oder Tipen Sie auf „Geät“ um ein Gerät auszuwählen

The screenshot shows a software interface for selecting a device. At the top is a title bar 'Gerät auswählen' and a search bar. Below it is a list titled 'Bezeichnung' with the following items: '1309', '1405', and '1158'. Below the list are three buttons: 'Abbrechen', 'Ok', and '>>'. A green bar at the very bottom contains a small logo.

Artikel bei aktivem Stiftmodus über die Laden Liste laden:

1. Klicken Sie auf die zu ladenden Zeile

02-0002.01 kl. Anlage

1      

Anz	Gel.	Artikelbezeichnung
-	-	Artikel
1	0	MA Lightcommander 12/2
2	0	PAR 64 CP60 6 lamp bar
1	0	Dimmer 24 kW (12 x 2,3 kW)
2	0	Harting 16 Pol 25 Meter
1	0	FOH-Trommel 50m 2xXLR-3
1	0	Clay Paky Shadow long 1200 HMI
2	0	TV-Zapfen + Schelle, d=50mm
2	0	Manfrotto Wind Up (black)
1	0	CEE 32 A 10m


+1

+10

Manuell

2. Enthält der Artikel Geräte, können Sie den Artikel oder ein Gerät selektieren.

Für diesen Artikel (Dimmer 24 kW (12 x 2,3 kW) DMX, 2x16pol Harting) sind Geräte angelegt.
Gerät auswählen?
(Wenn Sie 'Artikel laden' auswählen, wird der Artikel mit der angegebenen Anzahl '1' geladen.)



Gerät auswählen

Artikel laden

Abbrechen

Laden und Entladen von Stücklisten

Stücklistenartikel werden nicht geladen und entladen, da sie in fester Verbindung zu dem jeweiligen Hauptartikel stehen. Beim Drucken des Lieferscheins können die Geräte der Stücklistenartikel anhand der Zuordnung aus den Artikelstammdaten ausgegeben werden.

Laden und Entladen von normalen und optionalen Referenzartikeln

Normale und optionale Referenzartikel werden wie normale Artikel in der Materialliste disponiert. Beim Laden und Entladen werden die Artikel wie normale Artikel behandelt.

Laden und Entladen von Gebundenen Referenzartikeln

Zum Laden und Entladen von gebundenen Referenzartikeln stehen verschiedene Möglichkeiten zur Auswahl.

1007626.00 Amp-Rack d&b (C7Top/C4Sub/B2)

Kopfdaten Preise Inventar Geräte Referenzartikel Jobs Alternativen Auslastung Report Lieferanten
Benutzerfelder Referenzen Bild Dokumente Eingangsbelege Qualifikationen Webshop Scanner

Zeigt die Scann-Einstellungen an.

Scanner

Gebundene Referenzen beim Laden

☐ nicht scannen ☐ immer scannen ☒ nur bei Änderung scannen

Gebundene Referenzen beim Entladen

☐ nicht scannen ☐ immer scannen ☒ nur bei Änderung scannen

☐ Bei Geräteänderungen Stammdaten aktualisieren

☐ Warnung bei nicht disponierten Artikeln deaktivieren

Kopieren Drucken Speichern Ok Abbrechen

Angelegt: Bearbeitet: Admin admin (17.05.2008 12:59)


Gebundene Referenzartikel beim Laden nicht Scannen

Mit der Einstellung „nicht scannen“ werden die gebundenen Referenzartikel automatisch mit geladen. Die Geräte der gebundenen Referenzartikel werden automatisch auf Basis der Stammdatenzuordnung geladen.

Gebundene Referenzartikel beim Laden scannen

Mit der Einstellung „immer scannen“ fordert der Barcodescanner nach dem Scannvorgang auf alle gebundenen Artikel und Geräte durchzuscanen. Mit der Einstellung „nur bei Änderungen scannen“ erfolgt die Abfrage nur bei in der Materialliste manuell veränderter Zuordnung.

Nach dem Scannen eines Artikels mit gebundenen Referenzen zeigt der Scanner den Dialog zum Scannen der einzelnen gebundenen Referenzartikel.

Gebundene Artikel scannen
Papa Kinder Scannen
'800010' - '80001' (@si3661) 

Anz	Gel.	Artikelbezeichnung
1	0	Kind A
1	0	Kind B
1	0	Kind C

Beenden

Nach dem Scannen werden die jeweils gescannten gebundenen Artikel und Geräte angezeigt.

Gebundene Artikel scannen
Papa Kinder Scannen
'800010' - '80001' (@si3661) 

Anz	Gel.	Artikelbezeichnung
1	1	Kind A
-	G	3335
1	1	Kind B
-	G	2227
1	0	Kind C

Beenden

Gebundene Referenzen beim Entladen nicht Scannen

Mit der Einstellung „nicht scannen“ werden die gebundenen Referenzartikel automatisch auf Basis der Stammdatenzuordnung entladen.

Gebundene Referenzen beim Entladen Scannen

Mit der Einstellung „immer scannen“ fordert der Barcodescanner nach dem Scannvorgang alle gebundenen Artikel und Geräte auf, durch zu scannen.


Geräte von gebundenen Referenzen beim Entladen neu zuordnen

Mit der Einstellung „Bei Geräteänderung Stammdaten aktualisieren“ werden auf Basis der zurückgelieferten Gerätezuordnung die Stammdaten aktualisiert.

Laden und Entladen von für den Service fälligen Artikeln

Werden für den Service fällige Geräte geladen oder entladen wird eine Warnung ausgegeben.

Service fällig!
Soll ein Werkstattvorgang
angelegt werden?



Werkstattjob erstellen

Ignorieren

Abbrechen

Erzeugen Sie einen Werkstattvorgang, wird für das Gerät anstelle der Ladeaktion eine Werkstattvorgang erzeugt.

Artikel aus mehreren Gruppen laden

Der gleiche Artikel kann in mehreren Gruppen eines Jobs verwendet sein. Beim Laden eines Artikels aus mehreren Gruppen wird die zu ladende Gruppe abgefragt.

The dialog box titled "Gruppe auswählen" (Select Group) contains a list box labeled "Bezeichnung" (Designation) with the following items: "FOH" and "Bühne" (Stage). Below the list box are five buttons: "Hoch" (Up), "Runter" (Down), "Ok", "Abbrechen" (Cancel), and "Normal laden" (Load normally).

Die Abfrage der Gruppen kann in den Einstellungen innerhalb des Laden-Vorganges manuell aktiviert und deaktiviert werden.

The dialog box titled "Zu Laden" (To Load) features a dropdown menu at the top showing "Zu Laden". Below it are four checkboxes with labels: "Geräte anzeigen" (Show devices), "Gruppen selektieren" (Select groups), "Flightcases nicht bestücken" (Do not load flight cases), and "Verfügbarkeitsüberprüfung" (Availability check). The "Gruppen selektieren" and "Verfügbarkeitsüberprüfung" checkboxes are checked, indicated by orange checkmarks. At the bottom are two buttons: "Abbrechen" (Cancel) and "Ok".


Bei einer deaktivierten Gruppenabfrage werden die Gruppen nach ihrer Sortierreihenfolge bestückt.

Zusätzlich ist es möglich in den Geräteeinstellungen die Gruppenabfrage generell zu deaktivieren.

Zuordnung von Zumietequipment

Nach dem Scannvorgang eines Artikels mit Zumietzuordnungen wird ein Dialog geöffnet.

Diesem Artikel wurden Anmietungen zugeordnet.



Artikel: Eurotruss FD34 2,00m

Anz	Jobname
6	Anmietung TakkeTech
6	Anmietung Trussing SuperRent

Abbrechen

Alle Laden

Fortfahren

Artikel verfolgen

Sie können während des Laden- und Entladen-Vorgangs einen Artikel verfolgen.

Artikel verfolgen Modus aktivieren:

1. Klicken Sie auf die Toolbar
2. Wählen Sie „Artikel-Info“

Der aktive Zustand des Artikel-Info--Modus wird über den Status des „Info“ Buttons angezeigt. Bei aktivem Zustand wird für den neu gescannten Artikel, die Artikel verfolgen Funktion geöffnet.

02-0002.01 kl. Anlage
1

Anz	Gel.	Artikelbezeichnung
C	-	CASE: 1405
-	1	PAR 64 CP60 6 lamp bar
-	1	Clay Paky Shadow long 1200 HMI
-	1	TV-Zapfen + Schelle, d=50mm
-	1	Manfrotto Wind Up (black)
-	1	CEE 32 A, 10m
C	-	CASE: 22223 - 10002
-	1	FOH-Trommel 50m 2xXLR-3
-	1	Manfrotto Wind Up (black)

+1

+10

Info

Geräteinformation

Artikel: TV-Zapfen + Schelle,
d=50mm

Verfolgen

Anz	Bezeichnung	CheckIn
2	kl. Anlage	17.07.09
4	Disco Licht	13.07.09


Schließen

Service

>>

Job auschecken

Nachdem alle geplanten Artikel aus dem aktuellen Job geladen wurden, wird der Ladevorgang durch den Check-Out Vorgang abgeschlossen.

Job (02-0002.01) ist komplett geladen. 

☐ Job Check Out

☐ Schnellladen

☐ Planzahlen angleichen

☐ Lieferschein drucken

Abbrechen **Fertigstellen**

Möchten Sie in den Job noch weitere Artikel manuell hinzufügen brechen Sie die Vorgang über „Abbrechen“ ab.

Manuelles auschecken des Jobs

Sollten noch nicht alle Artikel aus dem Job geladen sein und der Ladevorgang soll abgeschlossen werden, können Sie den Check Out Prozess manuell auslösen.


Check Out Vorrang mit dem Barcodescanner auslösen:

1. Scannen Sie den Barcode des aktuellen oder eines anderen Jobs

Check Out Vorgang über die Anwendung auslösen:

3. Klicken Sie auf die Toolbar
4. Wählen Sie „Abschließen“

Job (02-0002.01) ist noch nicht komplett geladen.



☒

Job Check Out

☐

Schnellladen

☐

Planzahlen angleichen

☐

Lieferschein drucken

Abbrechen

Fertigstellen

Schnellladen und Planzahlen angleichen

Sind beim manuellen auschecken des Jobs noch nicht alle geplanten Artikel geladen, wird die Option „Schnellladen“ und „Planzahlen angleichen“ aktiviert.

Schnellladen

Beim Schnellladen wird die geladene Anzahl der geplanten Anzahl angeglichen. Das bedeutet, dass easyjob alle Artikel als geladen kennzeichnet.

Diese Funktion kann über die Benutzerrechte mit dem Recht „Schnellladen/Schnellentladen“ begrenzt werden.

Diese Funktion steht nur im Onlinemodus zur Verfügung

Planzahlen angleichen

Beim Planzahlen angleichen wird die geplante Anzahl auf die geladene Anzahl angeglichen. Alle noch nicht geladenen Artikel werden gelöscht.

Diese Funktion kann über die Benutzerrechte mit dem Recht „Schnellladen/Schnellentladen“ limitiert werden.

Diese Funktion steht nur im Onlinemodus zur Verfügung

Lieferschein Drucken

Nach dem Abschluss des Vorgangs wird der in den Programmeinstellungen definierte Lieferschein auf dem Drucker ausgegeben.

Diese Funktion steht nur im Onlinemodus zur Verfügung.

Job entladen

Der Entladevorgang eines Jobs kann über mehrere Aktionen ausgelöst werden.

Job Entladen aus dem Scannermodus starten:

3. Klicken Sie auf Job Entladen
4. Wählen Sie den Gewünschten Job und bestätigen mit „Ok“

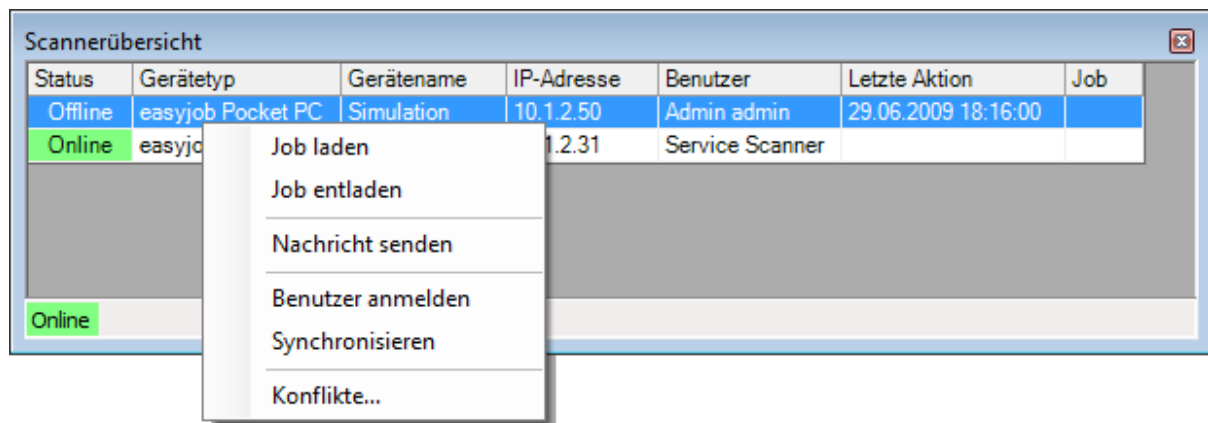
Nr	Bezeichnung
02-0005.01	beispieljob004
08-0001.01	Neue Druckhalle
02-0004.01	Präsentation Saal 1
02-0015.01	6er Bars
02-0001.02	Tagung
02-0001.01	Abend Gala
02-0006.01	Beamer
02-0008.01	Disco Ton
02-0008.02	Disco Licht

Job Entladen über den Scanner starten:

1. Scannen Sie den Jobbarcode vom Lieferschein oder der Packliste

Job Entladen über easyjob Starten:

1. Öffnen Sie das Scanner Status Fenster
3. Wählen Sie im Kontextmenü „Job entladen“



Projekt entladen

Die „Projekt entladen“ Funktion bietet die Möglichkeit mehrere Jobs aus einem Projekt gleichzeitig zurückzunehmen.

Der Entladevorgang eines Projektes kann über mehrere Aktionen ausgelöst werden.

Projekt Entladen aus dem Scannermodus starten:

5. Klicken Sie auf Projekt Entladen
6. Wählen Sie das gewünschte Projekt und bestätigen mit „Ok“



Projekt Entladen über den Scanner starten:

2. Scannen Sie den Projektbarcode vom Lieferschein oder der Packliste

Vor dem Starten des Entladevorgangs können Sie die zu entladende Jobs auswählen.

Jobs auswählen
☒ Architektur
☒ Außenprojektion

Abbrechen **Alle** **Ok**


Die gescannten Artikel werden in der Reihenfolge der Jobs nacheinander entladen bzw. die entladene Anzahl auf die einzelnen Jobs verteilt.

Manuelles Einchecken

Manuelles einchecken des Jobs

Sollten noch nicht alle Artikel aus dem Job entladen sein und der Entladevorgang soll abgeschlossen werden, können Sie den Check In Prozess manuell auslösen.

Job (02-0002.02) wurde noch nicht komplett entladen.



☒

Job Check In

☒

Schnellentladen

☐

Verbrauchsartikel einschließen

<Weitere Optionen>

☐

Lieferschein drucken

Abbrechen

Fertigstellen

Check In Vorrang mit dem Barcodescanner auslösen:


2. Scannen Sie den Barcode des aktuellen oder eines anderen Jobs

Check In Vorgang über die Anwendung auslösen:

1. Klicken Sie auf die Toolbar
2. Wählen Sie „Abschließen“

Schnell Entladen und Fehlmaterial

Sind beim manuellen Einchecken des Jobs noch nicht alle geplanten Artikel geladen, wird die Option „Schnellentladen“ und „<Weitere Optionen>“ aktiviert.

Job (02-0002.02) wurde noch nicht komplett entladen.


☒ Job Check In

☐ Schnellentladen

☐ Verbrauchsartikel einschließen

<Weitere Optionen>

<Weitere Optionen>

Fehlmaterialjob anlegen

Fehlmaterial verkaufen

Frührücklieferjob anlegen

Abbrechen

Fertigstellen

Schnellentladen

Beim Schnellentladen wird die entladene Anzahl der geladenen Anzahl angeglichen. Das bedeutet, dass easyjob alle geladenen Artikel als entladen kennzeichnet.

Diese Funktion kann über die Benutzerrechte mit dem Recht „Schnellladen/Schnellentladen“ eingeschränkt werden.

Diese Funktion steht nur im Onlinemodus zur Verfügung.

Fehlmaterialjob anlegen

Bei einem Fehlmaterialjob werden alle nicht entladenen Artikel und Geräte in einen neuen Job eingebucht und als geladen gekennzeichnet. Im originalen Job werden alle Artikel und Geräte als entladen gekennzeichnet.

Ein Dialog fragt das Enddatum des Rücklieferjobs ab.

Bitte geben Sie ein Enddatum für den Fehlmateraljob ein.

Tuesday , July 14, 20 ▾

Ok

Diese Funktion steht nur im Onlinemodus zur Verfügung.

Frührücklieferjob anlegen

Bei einem Fehlmateraljob werden alle entladenen Artikel und Geräte in einen neuen Job eingebucht und als entladen gekennzeichnet. Im originalen Job werden alle entladenen Artikel und Geräte der Plananzahl angeglichen.

Diese Funktion steht nur im Onlinemodus zur Verfügung

Fehlmateraljob in Rechnung stellen

Alle nicht entladenen Artikel werden in eine Rechnung mit dem Verkaufspreis übernommen. Die Mengen werden im Artikelinventar korrigiert.

Diese Funktion steht nur im Onlinemodus zur Verfügung.

Verbrauchsmaterial einschließen

Werden die Verbrauchsartikel bei der Erzeugung eines Fehlmaterials oder Rücklieferjobs nicht eingeschlossen, so wird die Plananzahl mit der Differenz aus geladener und entladener Anzahl korrigiert. Die Differenzmenge wird im Artikel Inventar korrigiert.

Erweiterte Barcodefunktionen

Zu den Funktionen zum Laden und Entladen bietet easyjob 4.0 Mobile mit der Geräte verfolgen, Seriennummern zuordnen und Inventur eine Reihe weiterer nützlicher Barcodefunktionen.

Die Verwendung der erweiterten Funktionen kann in den easyjob Programmeinstellungen weiter eingeschränkt werden.

Erweiterte Einstellungen

- ☐ Scannerfunktionen beim Start öffnen
- ☒ Stiftmodus automatisch deaktivieren
- ☒ Seriennummerzuweisung aktivieren
- ☒ Inventurfunktion aktivieren

Manuelle Synchronisation im Barcodebetrieb starten:

1. Navigieren Sie zu "Barcode Startscreen"

Monday, June 29, 2009 6:49

00:00	Out	02-0005.01	beispieljob004
09:00	Out	02-0002.01	kl. Anlage

Job laden Job entladen

Extras Projekt entladen

Benutzer: Administrator
 Offlinedaten: 0
 Sync.: 1/1/01 12:00 AM

2. Klicken Sie auf „Extras“

Artikel/Gerät verfolgen

Seriennummer zuordnen

Inventurmodus

Optionen Synchronisieren

Schließen Login Beenden

3. Wählen Sie die gewünschte Funktion

Seriennummer zuordnen

Mit der „Seriennummern zuordnen“ Funktion wird auf Basis des gescannten easyjob Barcodes die Geräteseriennummer zugeordnet.

Seriennummern zuordnen:

1. Legen Sie in easyjob die neuen Geräte an
2. Drucken Sie den Gerätebarcode und labeln das Gerät
3. Starten Sie in easyjob Mobile die „Seriennummern zuordnen“ Funktion
4. Scannen Sie den Gerätebarcode

Seriennummer zuordnen

Artikel: Eurotruss FD34 1,00m
Inventarnummer:

Seriennummer

Seriennummer wurde gespeichert.

Schließen

Speichern

Drucken 

5. Klicken Sie Speichern

Inventur

Die Inventurfunktion bietet die Möglichkeit, durch einzelnes scannen der Artikel und Gerätebarcodes, das aktuelle Inventar zu zählen.

Inventur
Artikel: Eurotruss FD34 2,00m

1	Artikel gescannt
1	Artikel gescannt
1	Artikel gescannt
1	Artikel gescannt

Zählen

Gesamt: 4

Zählung	Referenzen	Benutzt in	
---------	------------	------------	--

Schließen

Fertigstellen

Bei der Ermittlung der Inventardifferenz werden zusätzlich die aktuell in bestätigten Jobs gebuchten Artikel berücksichtigt.

Inventureintrag erstellen

Inventar

2

Im Umlauf

5

Anmietungen

0

Gezählt

4

Differenz

7

Für den Artikel 'Eurotruss FD34 2,00m'
wird ein Inventureintrag vom Typ
'Inventur Zugang' mit der Anzahl 7 erstellt

Abbrechen

Inventar anpassen

Um Fehler bei der Inventur zu vermeiden, wird das Inventar und die im Umlauf befindlichen Geräte erst beim Fertigstellen angezeigt.

Die Inventarveränderung wird in den easyjob Stammdaten eingefügt.

Während des Zählvorgangs kann festgestellt werden, welche Referenzartikel der Artikel enthält und in welchen Artikeln der Artikel als Referenzartikel verwendet wird.

Inventur
Artikel: Eurotruss FD34 2,00m

Anz	Bezeichnung
-	Gebunden
-	Stückliste

Zählung
Referenzen
Benutzt in

Schließen
Fertigstellen

Inventur
Artikel: Eurotruss FD34 2,00m

Anz	Bezeichnung
-	Gebunden
-	Stückliste

Zählung
Referenzen
Benutzt in

Schließen
Fertigstellen

Artikel zählen:

1. Scannen Sie alle zu einem Artikel gehörenden Geräte oder geben Sie die Anzahl ein und scannen Sie den Artikelbarcode.

Inventur
Artikel: Eurotruss FD34 2,00m

1	Artikel gescannt
1	Artikel gescannt
1	Artikel gescannt
1	Artikel gescannt

Zählen

Gesamt: 4

Zählung
Referenzen
Benutzt in

Schließen
Fertigstellen

2. Wählen Sie Fertigstellen
3. Prüfen Sie die Korrektur und bestätigen mit Inventar anpassen

Inventureintrag erstellen

Inventar	<input type="text" value="2"/>
Im Umlauf	<input type="text" value="5"/>
Anmietungen	<input type="text" value="0"/>
Gezählt	<input type="text" value="4"/>
<hr/>	
Differenz	<input type="text" value="7"/>

Für den Artikel 'Eurotruss FD34 2,00m'
wird ein Inventureintrag vom Typ
'Inventur Zugang' mit der Anzahl 7 erstellt

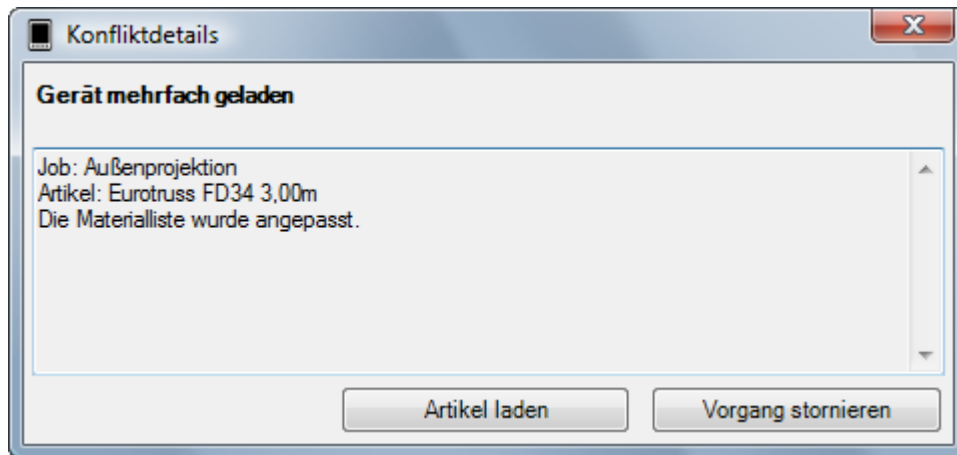
Abbrechen

Inventar anpassen

Konfliktverwaltung

Aufgrund der Offline Funktionalität kann es bei der Verwendung mehrerer Scanner bzw. paralleles Arbeiten über die easyjob Anwendungen im Offlinebetrieb eines Mobilgerätes zu Konflikten kommen.

Die Konfliktlösung wird wahlweise über easyjob oder das Mobile Endgerät gestartet.



Folgende Konflikte werden generiert und müssen über easyjob 4.0 Mobile oder über easyjob gelöst werden:

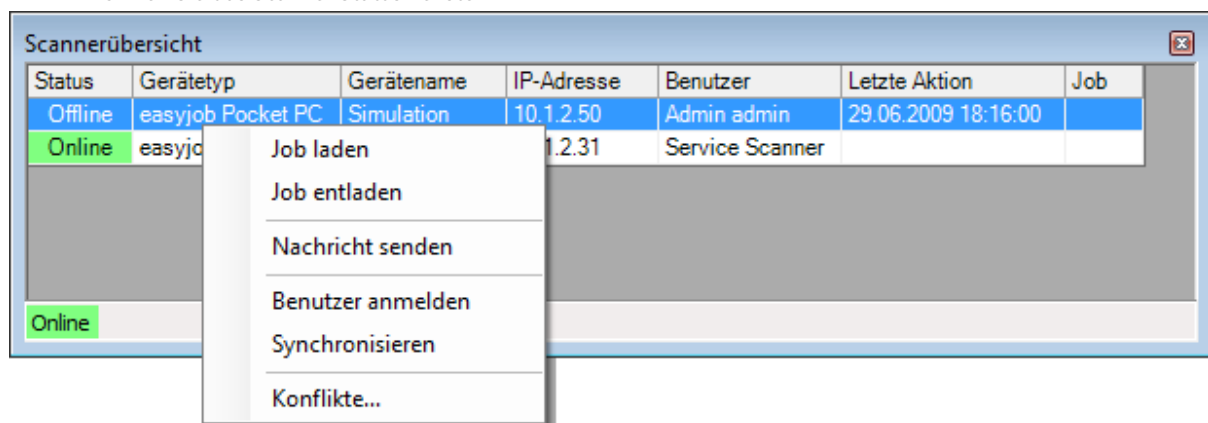
Konflikt	Beschreibung	Aktionen zur Konfliktlösung
Gerät mehrfach geladen	Ein Geräte wurde im Offlinebetrieb eines Scanners und mit easyjob oder einem anderen Gerät mehrfach geladen	Vorgang stornieren Artikel laden
Artikel überladen	Ein Artikel wurde im Offlinebetrieb eines Scanners und mit easyjob oder	Überbuchung stornieren

	einem anderen Gerät über der Planzahl geladen	Akzeptieren
Gerät mehrfach entladen	Ein Gerät wurde im Offlinebetrieb eines Scanners und mit easyjob oder einem anderen Gerät mehrfach entladen	Ok
Artikel zuviel entladen	Ein Artikel wurde im Offlinebetrieb eines Scanners und mit easyjob oder einem anderen Gerät über der Planzahl entladen	Ok
Konflikt nach CheckIn	Ein Artikel oder Gerät wurde im Offlinebetrieb eines Scanners und mit easyjob oder einem anderen Gerät nachdem der Job eingecheckt wurde entladen	Vorgang stornieren Akzeptieren
Gelöschten Artikel bearbeitet	Ein Artikel wurde im Offlinebetrieb eines Scanners mit easyjob oder einem anderen Gerät bearbeitet obwohl der Artikel gelöscht wurde	Ok
Gelöschten Artikel geladen	Ein Artikel wurde im Offlinebetrieb eines Scanners mit easyjob oder einem anderen Gerät geladen obwohl der Artikel gelöscht wurde	Ok

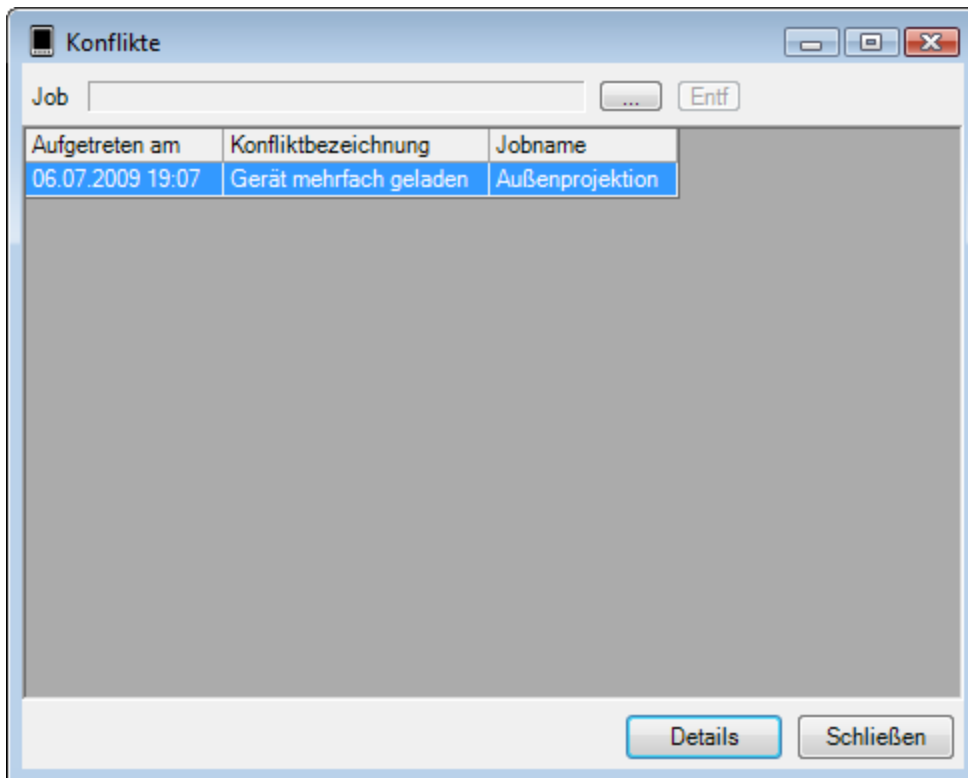
Konfliktlösung aus easyjob

Konfliktlösung in easyjob starten:

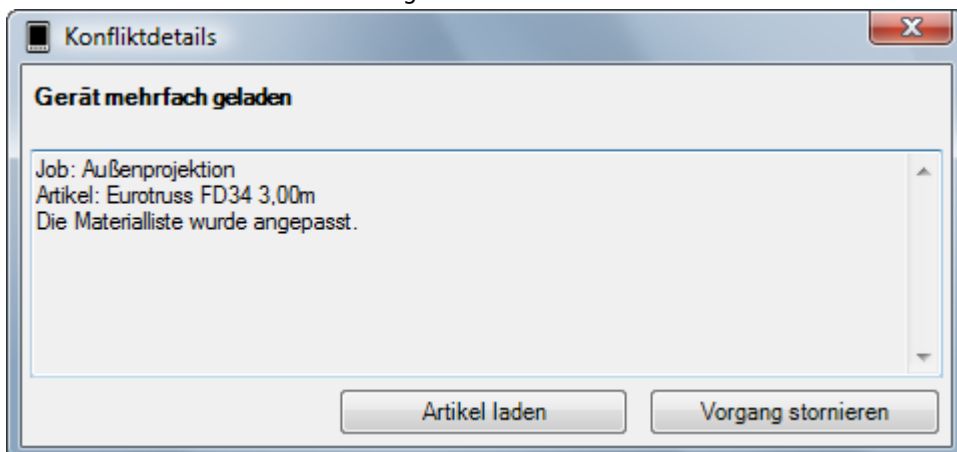
1. Öffnen Sie das Scanner Status Fenster



2. Wählen Sie im Kontextmenü „Konflikte“
3. Selektieren Sie den Konflikteintrag und Klicken „Details“



4. Wählen Sie die korrekte Lösung



Konfliktlösung über den Barcodescanner

Konfliktlösung in easyjob Mobile starten:

1. Tippen Sie auf die Toolbar

02-0002.01 kl. Anlage

1

2/2 Manfrotto Wind Up (black)

Anz	Gel.	Artikelbezeichnung
-	1	FOH-Trommel 50m 2xXLR-3
-	1	Manfrotto Wind Up (black)

+1 +10 Case >>

2. Tippen Sie auf „Konflikte“

Manuell laden **Stornieren**

Artikel-Info **Service**

Einstellungen **Konflikte**

Ladevorgang abbrechen

Zurück **Abschließen**

3. Selektieren Sie den Konflikteintrag und klicken „Konflikt anzeigen“

**Konflikte zu Job '02-0002.02
Außenprojektion'**

Bezeichnung
Gerät mehrfach geladen

Schließen

Konflikt anzeigen

4. Wählen Sie die korrekte Lösung

Gerät mehrfach geladen

Job: Außenprojektion
Artikel: Eurotruss FD34 3,00m
Die Materialliste wurde angepasst.

Artikel laden

Vorgang stornieren

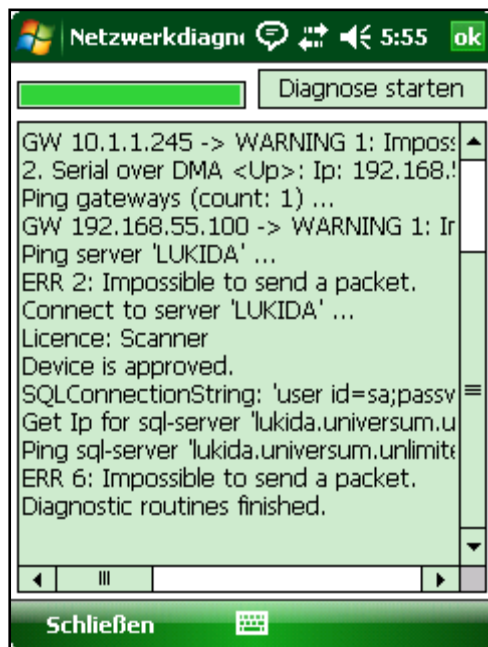
Fehlerdiagnose

Sollte die Kommunikation des Pocket Scanners nicht funktionieren, kann das unterschiedliche Ursachen haben.

Folgende Gründe sind die Hauptursache:

- Falsche TCP IP Einstellungen
- Verschlüsselung zwischen WiFi Port und Pocket Scanner falsch konfiguriert
- Scannerservice nicht gestartet
- Firewall Einstellungen auf Scannerservicecomputer

Mit dem Diagnosetool kann die Fehlerursache schneller gefunden werden.



Remotezugriff Desktop Computer

Im Falle einer notwendigen Unterstützung oder schnelleren Konfiguration des Gerätes kann ein Remotezugriff zu dem Gerät sinnvoll sein.

Wir empfehlen zum Remotezugriff das kostenlose Programm MyMobiler.

Sie können das Setup von MyMobiler über folgende URL <http://www.mymobiler.com/> laden.

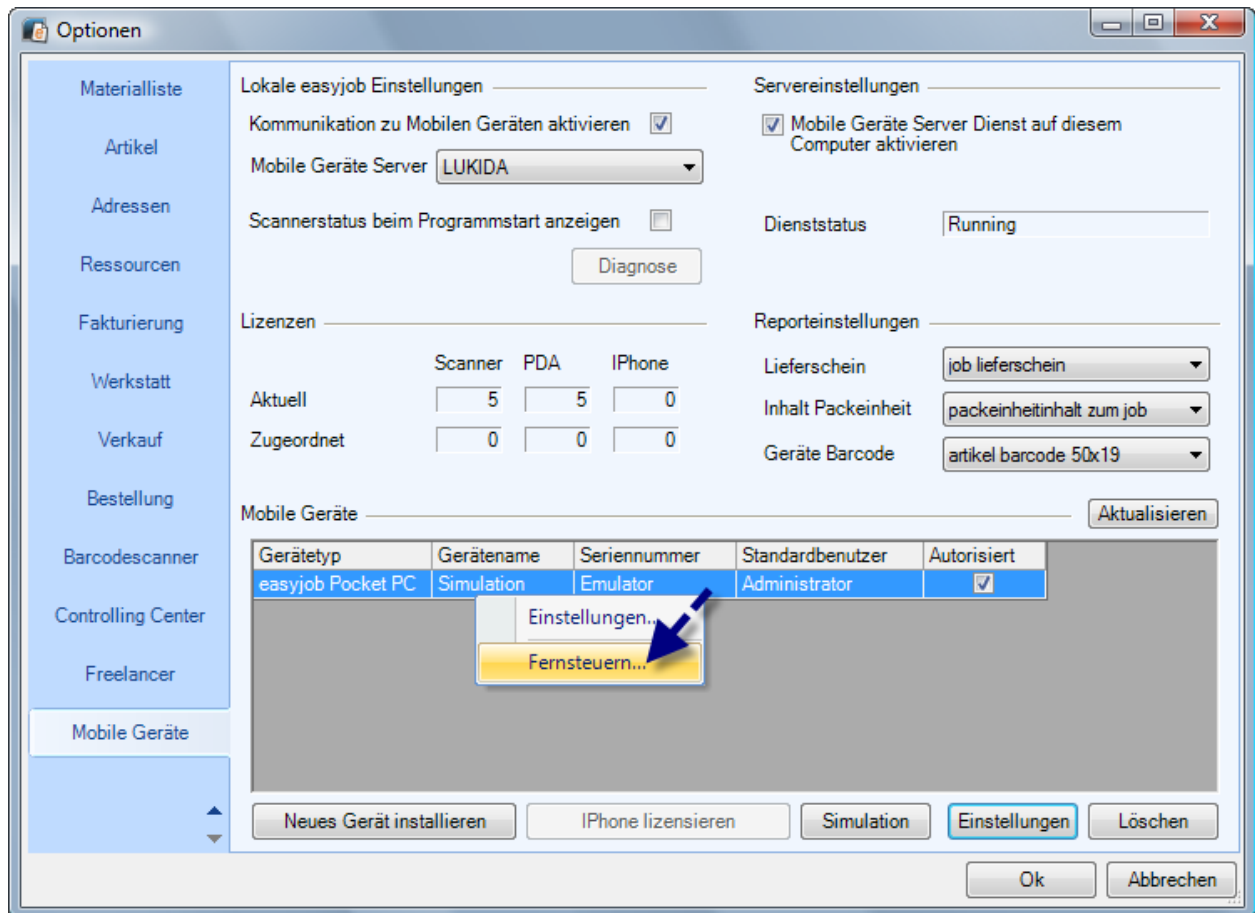
Der Standardpfad von MyMobile ist das lokale Benutzerverzeichnis. Achten Sie darauf, dass MyMobiler im Programm Ordner installiert wird. Klicken Sie hierzu auf „Program Files Folder“



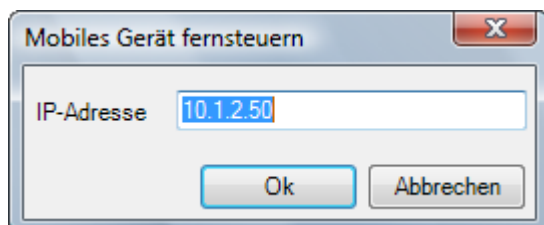
Sie können MyMobiler manuell über das im Start Menü erzeugten Icon oder aus den easyjob Geräteeinstellungen öffnen.

Starten eine MyMobiler Session aus easyjob:

1. Öffnen Sie die Geräteeinstellungen
2. Wählen Sie im Kontextmenü des Gerätes „Fernsteuern...“

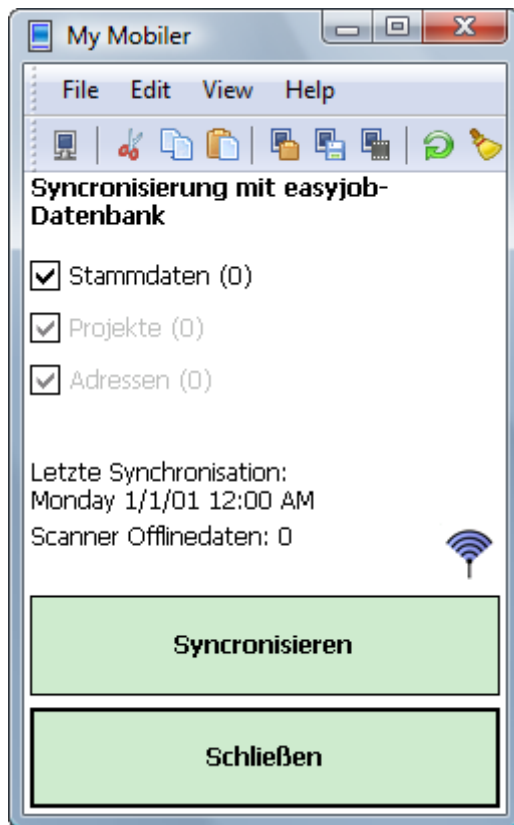


3. Die letzte IP Adresse des Gerätes wird zur Verbindung verwendet.



4. Klicken Sie „Ok“

Nach erfolgreicher Verbindung erhalten Sie Zugriff über ihren Desktop auf das Gerät.



Fehlerdiagnose beim Verbinden des lokalen Gerätes

ERR 1

Es wurde keine lokale Netzwerkkarte gefunden. Bitte prüfen Sie ob das Gerät über eine Netzwerkkarte verbunden ist. Eventuell liegt ein Gerätedefekt vor.

WARNING 1:

Das in den TCP/IP Einstellungen konfigurierte Gateway konnte nicht per PING erreicht werden. Sollten die weiteren Tests ohne Fehler durchlaufen, können Sie diese Warnung ignorieren.

ERR 2:

Der Computer mit dem konfigurierten easyjob Mobile Service konnte per PING nicht erreicht werden. Eventuell ist die Firewall nicht richtig konfiguriert oder der Servercomputer ist nicht erreichbar.

ERR 3:

Der easyjob Mobile Service kann nicht erreicht werden. Eventuell ist der easyjob Mobile Dienst nicht gestartet oder die Firewall nicht korrekt konfiguriert.

ERR 4:

Der easyjob Mobile Dienst antwortet nicht korrekt auf die Testanfrage. Eventuell wurde der Dienst bei der Anfrage beendet.

WARNING 2:

Das Gerät verfügt über keine Lizenz. Prüfen Sie die Lizenzzuordnung des Gerätes in den easyjob Programmeinstellungen.

WARNING 3:

Das Gerät wurde in den easyjob Programmeinstellungen noch nicht zur Kommunikation mit dem easyjob Mobile Dienst freigegeben.

ERR 5:

Der SQL Server Name kann nicht ermittelt werden. Prüfen Sie ob die SQL Server Verbindungseinstellungen auf dem easyjob Mobile Server Computer korrekt konfiguriert sind.

ERR 6:

Die IP Adresse des SQL Servers kann nicht über den Computernamen aufgelöst werden oder der SQL Server ist per PING nicht erreichbar. Prüfen Sie die DNS Namensauflösung in Ihrem Netzwerk und prüfen Sie ob der SQL Server per PING erreichbar ist.

ERR 6:

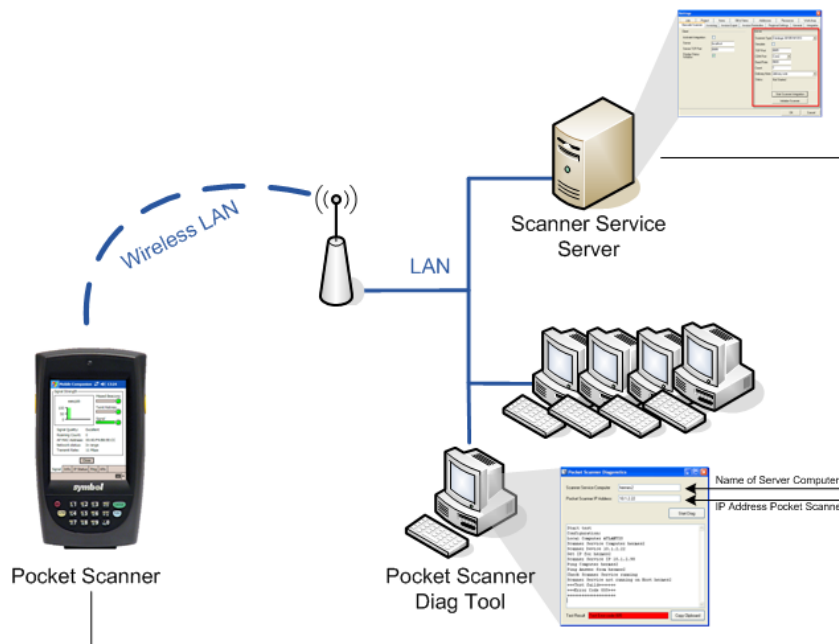
Der SQL Server antwortet nicht auf SQL Anfragen. Prüfen Sie ob der vom SQL Server verwendete TCP Port in der Firewall freigeschaltet ist

WARNING 4:

Der Name des SQL Server ist über DNS nicht auflösbar. Prüfen Sie die DNS Konfiguration Ihrer Netzwerkkumgebung.

Fehlerdiagnose komplettes System

Wählen Sie einen Computer im Netzwerk aus auf dem Sie das Diagnosetool starten. Das Diagnosetool kann nicht auf dem Computer, der den easyjob 4.0 Mobile Dienst zur Verfügung stellt, ausgeführt werden. Zum Ausführen des Tools benötigen Sie Administrationsrechte.



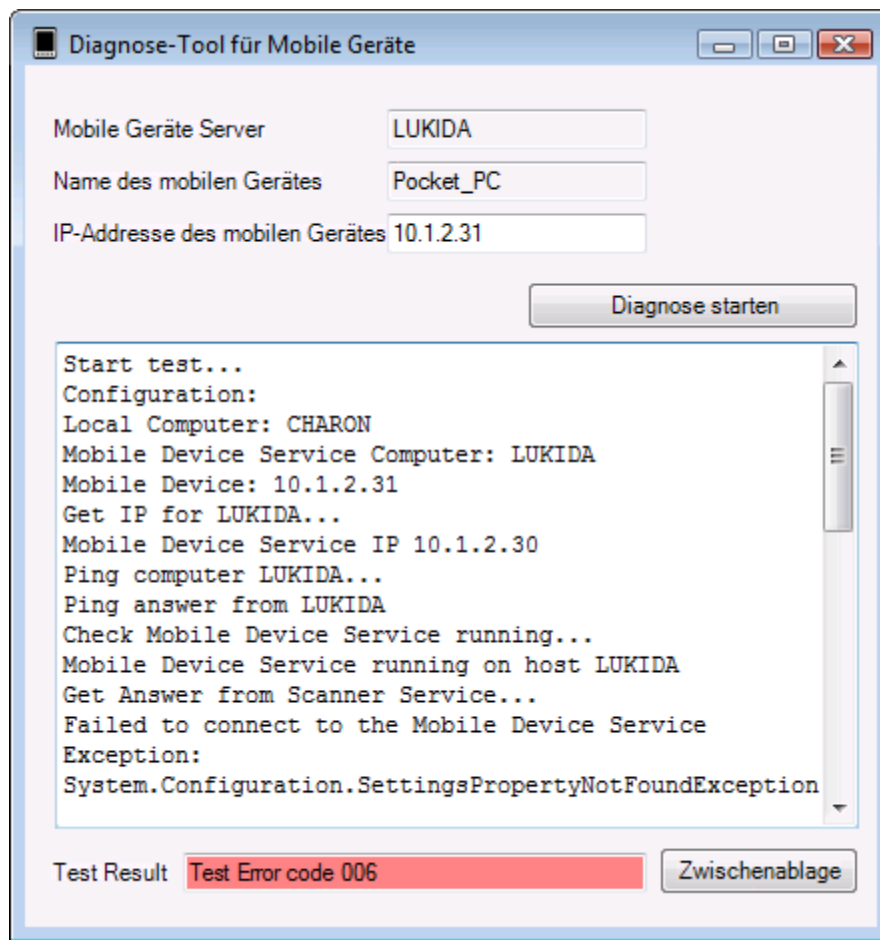
easyjob versucht die IP Adresse des mobilen Gerätes zu ermitteln.

Bei Verbindungsproblemen mit dem mobilen Gerät müssen Sie die IP Adresse manuell eingeben.

Im nächsten Kapitel wird erklärt, wie Sie die IP Adresse des Gerätes ermitteln.

Wählen Sie als nächstes „Diagnose Starten“ um die Diagnose auszuführen.

Während der Diagnose wird eine Reihe von Tests durchgeführt.



Sollte der Scanner nach erfolgreicher Durchführung des Test nicht funktionieren, wenden Sie sich bitte an unseren Support unter support@protonic-software.com.

Unser Support benötigt zur genaueren Diagnose das Testergebnis. Hierzu klicken Sie auf den *Copy Clipboard* um das Testergebnis in die Zwischenablage zu übertragen.

Sollte der Test nicht erfolgreich sein, finden Sie hier eine Auflistung der verschiedenen Fehler sowie der möglichen Ursachen.

Problembehandlungen

Fehlercode 001 Das Diagnosetool wurde auf dem Server gestartet

Die Diagnose darf nicht auf dem Scanner Service Computer gestartet werden. Bitte führen Sie das Tool auf einem anderen Computer aus

Fehlercode 002 IP Adresse des Servers kann nicht ermittelt werden.

Prüfen Sie ob der Name des Servercomputers richtig eingegeben wurde. Ist dies der Fall, liegt eine Fehlkonfiguration des Netzwerkes vor. Prüfen Sie mit Ihrem IT Ansprechpartner die Namensauflösung (DNS) im Netzwerk.

Fehlercode 003 Servercomputer nicht erreichbar

Der Servercomputer ist nicht erreichbar. Der Grund hierfür könnte eine falsch konfigurierte Firewall sein. Prüfen Sie mit Ihrem IT Ansprechpartner ob der Servercomputer per PING erreichbar ist.

Fehlercode 004 Prozesse auf dem Servercomputer können nicht ermittelt werden

Das Diagnosetool kann nicht feststellen ob der Scannerservice auf dem Servercomputer gestartet ist. Mögliche Ursache können fehlende Administrationsrechte auf dem Servercomputer sein

Fehlercode 005 Scannerservice Prozess nicht gestartet

Der Scannerservice ist nicht gestartet. Prüfen Sie ob der Scannerservice auf dem Servercomputer ordnungsgemäß installiert ist.

Fehlercode 006 Scannerservice nicht erreichbar

Der Scannerservice konnte nicht erreicht werden. Prüfen Sie in Ihrer Firewall ob der Port 5000 geöffnet ist

Fehlercode 007 Pocket Scanner nicht erreichbar

Der Pocket Scanner ist aus dem Netzwerk nicht erreichbar. Der Grund könnte ein falsch eingestellte IP Adresse sein oder ein Fehler in den Verschlüsselungseinstellungen. Gehen Sie die Schritte aus der Pocket Scanner Anleitung durch, um die Standardverschlüsselung wiederherzustellen.

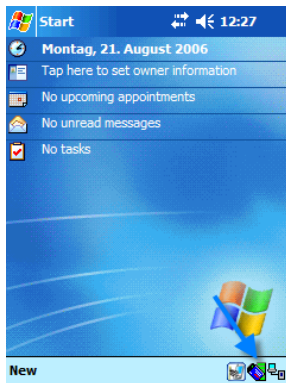
Fehlercode 008 Device is not authorized

Das Gerät ist zur Verwendung nicht autorisiert. Autorisieren Sie das Gerät über die easyjob Programmeinstellungen.

Manuelles Ermitteln der Scanner IP Adresse

Die IP Adresse des Scanners finden Sie im Netzwerkstatus auf dem Mobilien Gerät.

Durch einen Klick auf das Netzwerkstatussymbol öffnet sich ein Kontextmenü



Wählen Sie aus dem Kontextmenü Status aus



Prüfen Sie dass der Pocket Scanner mit dem WiFi Port verbunden ist.



Auf der Karteikarte IP Status finden sie die IP Adresse des Gerätes.

Mobile Companion

12:51

IP Status

IP Type: DHCP Renew

IP Address: 10.1.2.22

Subnet Mask: 255.255.0.0

Gateway: 10.1.1.245

DNS: 10.1.1.251

WINS:

MAC Address: 00:A0:F8:6C:06:56

Host Name: Symbol_PPT8800w

Close

Signal

Info

IP Status

Ping

APs

Manuelle Konfiguration easyjob Access Point

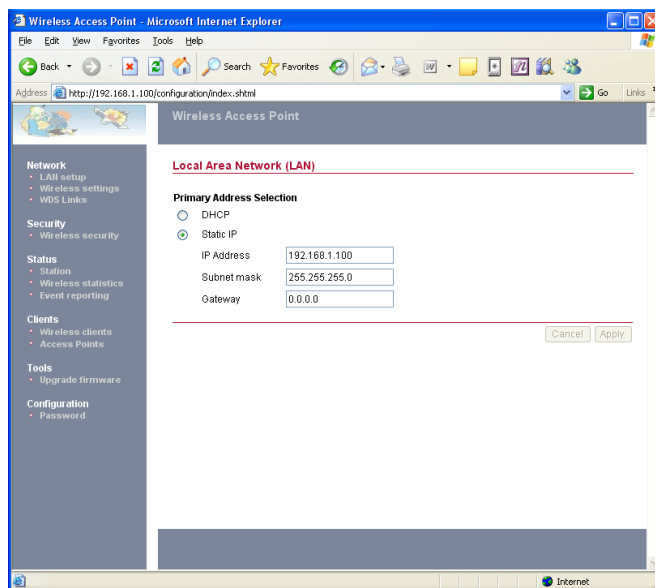
Die easyjob Access Points werden vorkonfiguriert ausgeliefert. Das hat den Vorteil, dass der Installationsassistent der mobilen Geräte bei den Motorola Scannern automatisch das korrekte Wireless LAN Profil konfiguriert.

Zum Schutz des Netzwerks und Ihrer Daten wird die WLAN Verbindung verschlüsselt aufgebaut. Es wird das WPA Protokoll eingesetzt.

In den folgenden Kapiteln wird beschrieben, was Sie tun müssen, wenn die ursprüngliche Konfiguration verloren gegangen ist.

Access Point

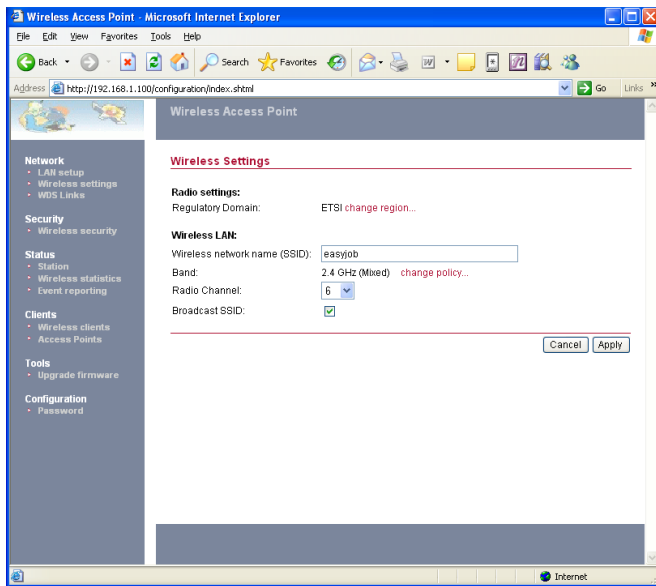
Nach einem Reset erhält der Accesspoint eine Standard IP Adresse. Wir empfehlen diese nicht zu verändern.



Wählen Sie *Germany* bei *Regulatory Domain* aus.

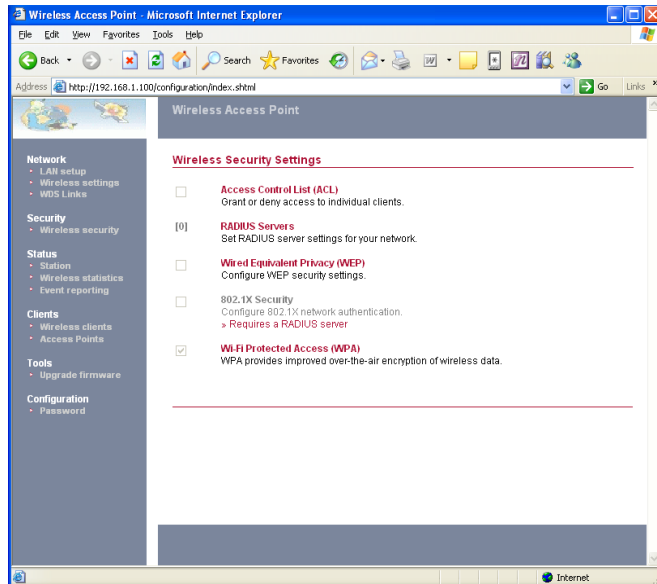
Geben Sie „*easyjob*“ als *SSID* ein

Sollten Sie verschiedene Wireless LAN Netzwerke einsetzen, müssen sie den *Radio Channel* verändern

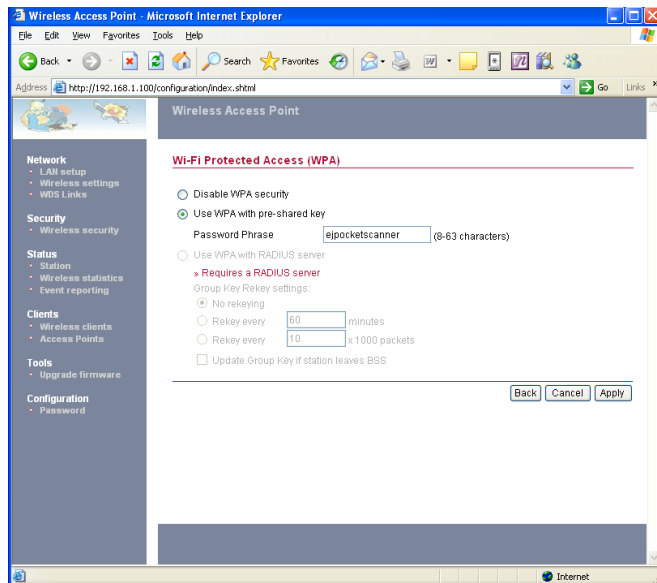


Zur Sicherheit sollte die Datenübertragung verschlüsselt erfolgen.

Wir empfehlen die *WPA* Verschlüsselung.

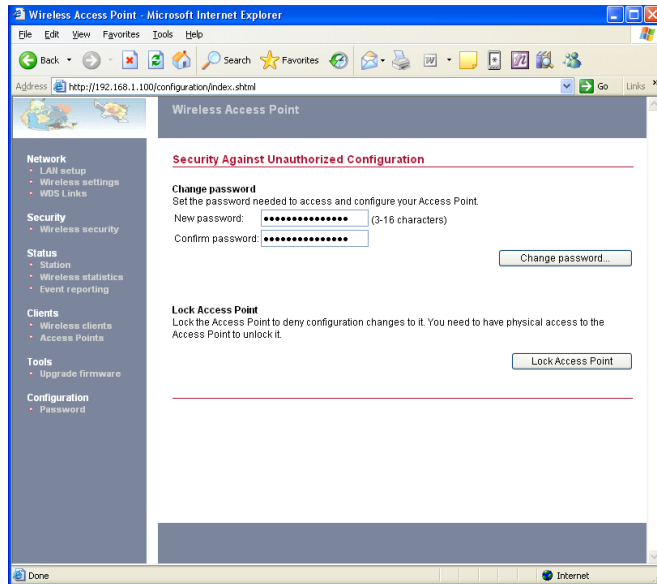


Die „*Password Phrase*“ wird verwendet um einen Schlüssel zu generieren. Diesen Schlüssel müssen Sie in der Konfiguration der Pocket PC Netzwerkeinstellungen verwenden.



Um den WLAN AccessPoint vor unbefugtem Zugriff zu schützen, sollten Sie ein Konfigurations-Passwort verwenden.

Geben Sie in den zwei Passwortfeldern „ejpocketscanner“ als Passwort ein.

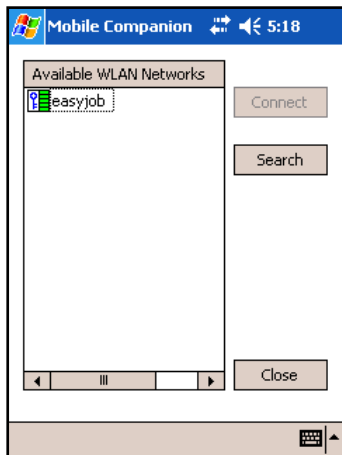


Manuelle Scanner Netzwerkkonfiguration

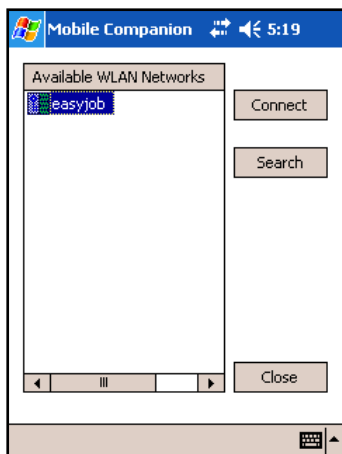
Um den Pocket mit dem AccessPoint zu verbinden, klicken Sie auf das rechte Symbol in der Statusbar und wählen Find WLANs.



Ist der AccessPoint richtig konfiguriert und in Reichweite des Scanners, dann wird ein Netzwerk mit dem Namen „easyjob“ angezeigt.

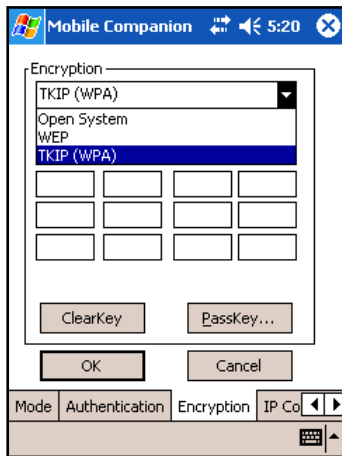


Wählen Sie *Connect* um eine Verbindung herzustellen.

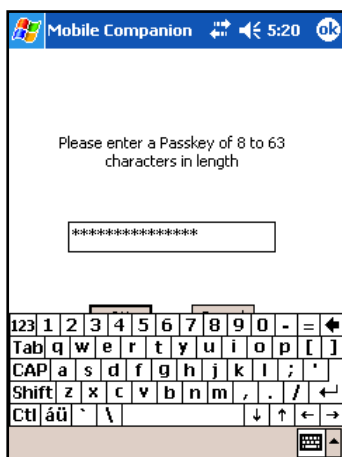


Beim erstmaligen Verbinden muss die Verschlüsselung konfiguriert werden.

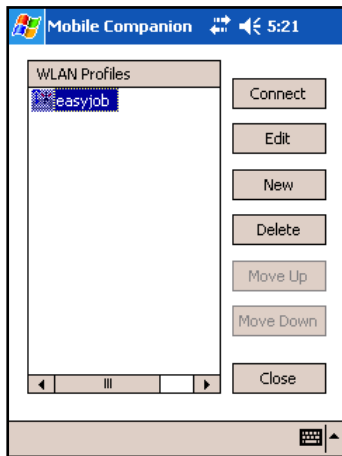
Wählen Sie auf der Karteikarte *Encryption* den Verschlüsselungstyp *TKIP (WPA)* aus.



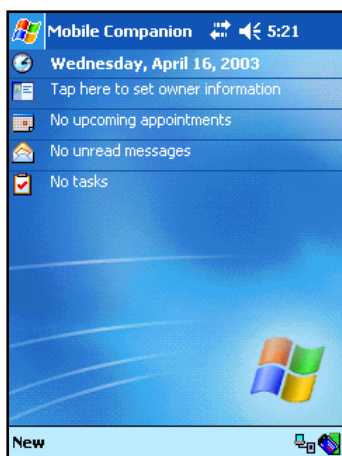
Der Schlüssel wird aus der konfigurierten *Phrase* die Sie im AccessPoint verwendet haben generiert.



Nachdem Sie die Verschlüsselung konfiguriert haben verbinden Sie sich über *Connect* an das Netzwerk.

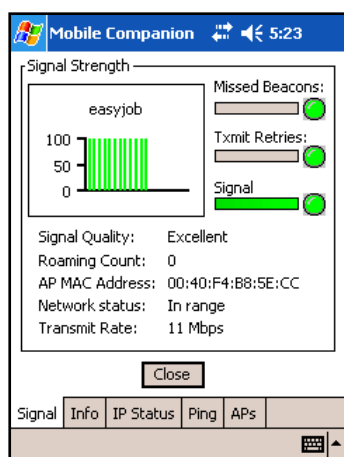


Nach erfolgreicher Konfiguration ist der Pocket PC automatisch an das Netzwerk verbunden. Das Symbol in der Statusbar zeigt die aktuelle Verbindungsqualität an.



Um die Verbindungsqualität im Aktionsradius zu testen, können Sie über den *Status* die erweiterte Anzeige öffnen.

Der Empfangsradius kann durch weitere AccessPoints beliebig erweitert werden.



Pocket PC Scanner Reset

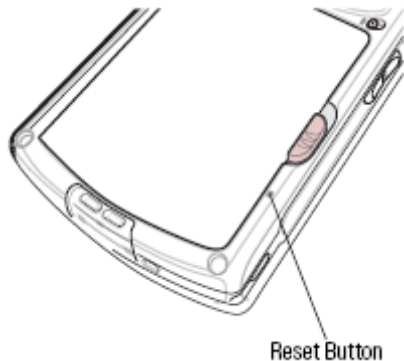
Sollte der Scanner nicht mehr reagieren, können Sie einen Warmstart durchführen.

Symbol PPT 8800:

Halten sie gleichzeitig die Taste **ENTER** und **FUNC** und drücken Sie den rechten gelben Scannerauslösebutton.

Symbol MC 50:

Auf der Rückseite des Gerätes finden Sie einen Reset Button.




Sollte der Softreset die Probleme nicht beheben, dann entnehmen Sie dem Handbuch des Gerätes die notwendigen Schritte um einen Hardreset durchzuführen.

Pocket PC Scanner Kaltstart

Sollte der Scanner nicht mehr reagieren und ein Warmstart nicht helfen, dann empfehlen wir einen Kaltstart durchzuführen.

Symbol PPT 8800:

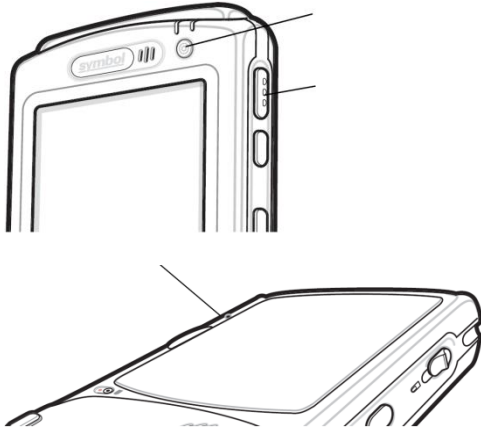
Zum Durchführen des Kaltstarts müssen Sie das Batteriefach auf der Rückseite öffnen. Dann drücken Sie die Resettaste und gleichzeitig die  Taste mit einem Stift auf der Vorderseite.



Nachdem sie das Batteriefach geschlossen und die Powertaste betätigt habe, benötigt der Scanner ca. eine Minute zum Starten.

Symbol MC 50:

Zum Durchführen des Kaltstarts müssen Sie die Resettaste und gleichzeitig mit einem Stift auf der Vorderseite den Powerschalter der rechten Scannertaste gedrückt halten.

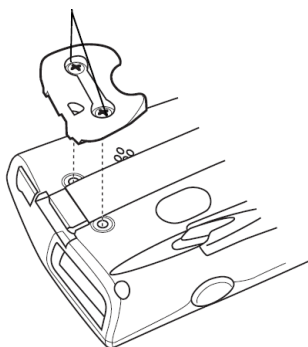


Nachdem Sie die Powertaste betätigt haben benötigt der Scanner ca. eine Minute zum Starten.

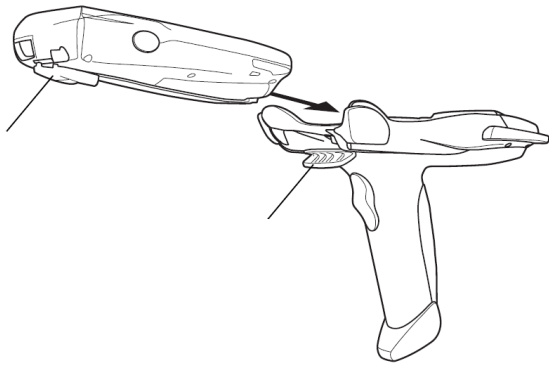
Konfiguration Pistolengriff für Symbol PPT 88xx

Der optional erhältliche Pistolengriff für den Symbol PPT 8xx Scanner ermöglicht ein besseres Handling mit dem Gerät.

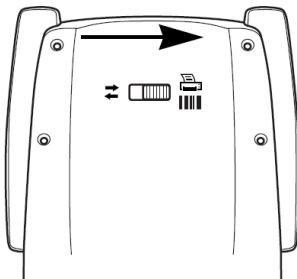
Bevor der Scanner auf den Schlitten des Pistolengriffs aufgeschoben wird muss ein Verschlusselement aufgeschraubt werden.



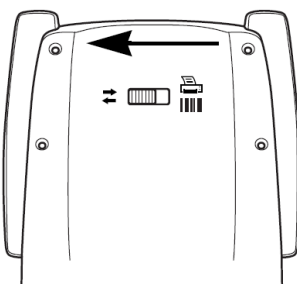
Nach dem Anbringen des Verschlusselementes kann der Scanner auf den Pistolengriff aufgeschoben werden.



Zum Scannbetrieb muss der Schalter auf der Rückseite auf folgende Stellung gebracht werden:



Zur Kommunikation in der Basisstation des Scanners mit dem Computer muss der Schalter auf der Rückseite in folgender Stellung gebracht werden:



Zum Betrieb des Scanners muss im Pocket PC Betriebssystem die externe Stromversorgung aktiviert werden.

Selektieren Sie über das Startmenü die Verknüpfung *Settings*.

Im Bereich *System* öffnen Sie die Barcodescannereinstellungen *Symbol Settings*.



Wählen Sie die Einstellung *External 5 volts power* den Wert *Always On* aus.

